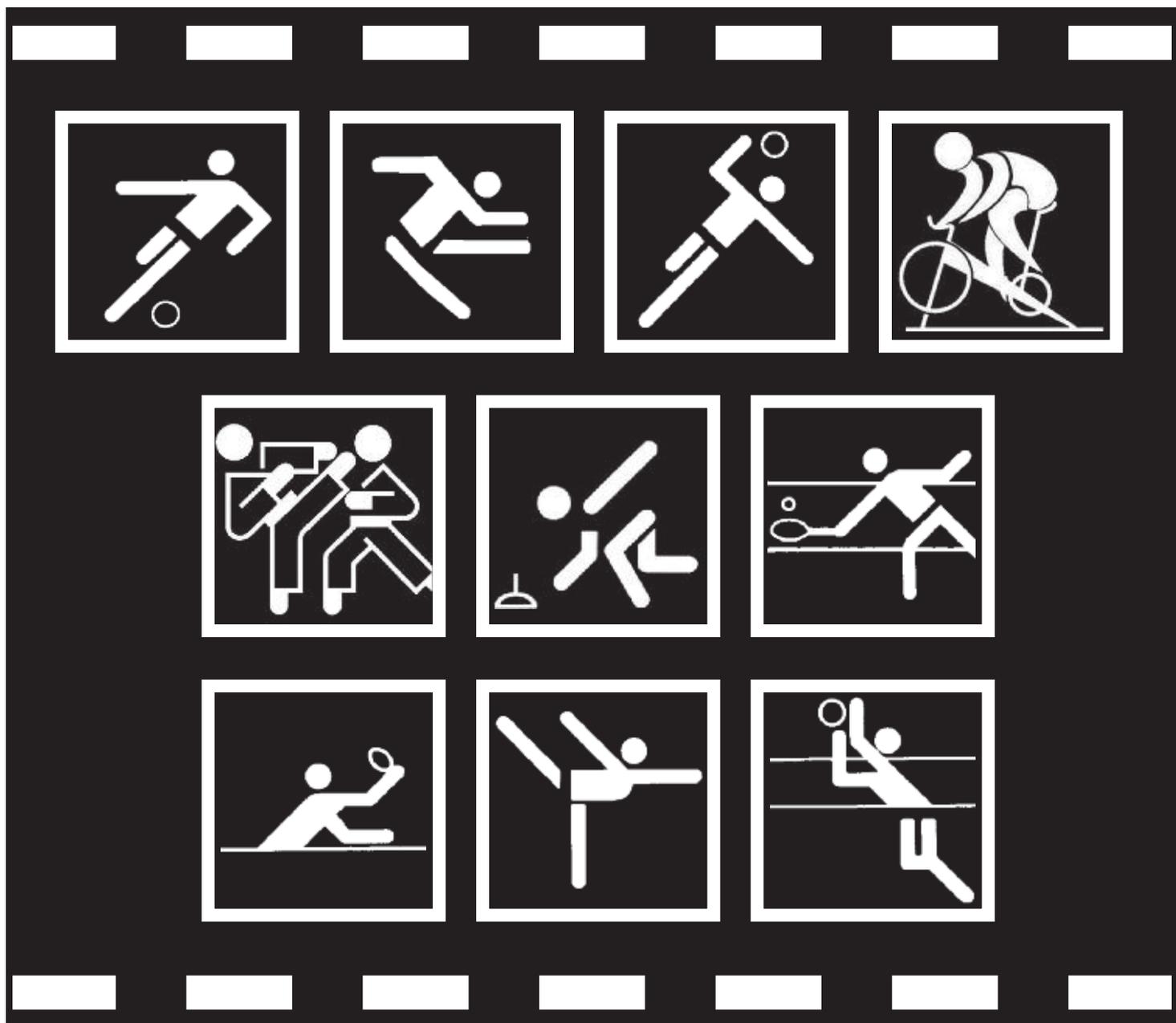




Turn- und Sportverein Wartenberg e.V.

gegr. 1919



Jahresbericht 2019/2020

Liebe Sportfreunde, liebe TSV-Mitglieder,

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Thomas Reischl

Es liegt ein schwieriges Jahr voller Herausforderungen hinter uns.

Die Corona-Krise ist aktueller denn je und trotz des Lockdowns seit Ende November ist keine deutliche Verbesserung des Infektionsgeschehens zu erkennen – somit ist in den ersten Monaten des Jahres 2021 keine Lockerung im Vereinssport zu erwarten. Dies wäre wohl auch nicht zu verantworten und hätte in der momentanen Situation vermutlich eher negative Auswirkungen.

Am 23. Februar 2020 haben wir noch fröhlich den sehr schönen und erfolgreichen Kinderfasching in der Strogenhalle gefeiert, die Gemeinde hat ihre alljährliche Sportlerehrung am 6. März bei uns Sportheim mit über 100 ausgezeichneten Sportlern durchgeführt und die Hallensportarten standen mitten im Spielbetrieb - mehr oder weniger von heute auf morgen kam dann das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben Mitte März zum totalen Stillstand.

Nicht alle Mitglieder und Sportler konnten die Maßnahmen nachvollziehen, obwohl in den meisten Fällen (z.B. die komplette Schließung unseres Sportgeländes) keinerlei Entscheidungsspielraum für uns als Verein zur Verfügung stand.

Trotz aller Widrigkeiten bei der Wiederaufnahme des Betriebs – vor allem bei der Definition und Ausarbeitung der verschiedenen Hygienekonzepte – konnte doch auch im Jahr 2020, zumindest für einige Wochen im Sommer und Frühherbst, wieder „fast ganz normal“ Sport ausgeübt werden.

Bis zum erneuten Lockdown, der wieder den kompletten Stillstand des Vereins zur Folge hatte, wurden die verschiedenen Angebote für Jung und Alt genutzt und sich zusammen bewegt.

Lange werden wir noch dieses besondere Jahr in Erinnerung behalten und hoffen, dass sich die Lage im Laufe des neuen Jahres wieder normalisiert.

Trotz aller Schwierigkeiten haben wir die Zeit natürlich auch sinnvoll genutzt, so hat z.B. die Firma Breimeser auf dem Fußball-Kleinfeld sowie auf dem Platz 3 eine zusätzliche Bewässerungsanlage im Frühjahr installiert, um auch für die nächsten Jahre den Kindern und Jugendlichen, welche diese Plätze hauptsächlich nutzen, optimale Trainings- und Spielvoraussetzungen zu bieten. Unter Einhaltung der damals geltenden Vorschriften wurden hier auch viele Stunden Eigenleistung der Abteilung Fußball investiert, um die Gesamtkosten möglichst überschaubar zu halten.

Des Weiteren wurden diverse Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Vereinsgelände und am Sportheim durchgeführt:

- Austausch der Dachflächenfenster
- Großteils Umrüstung der Beleuchtung im Vereinsheim auf LED-Technologie
- neue Auswechselbänke für unseren Fußballhauptplatz
- eine neue Hütte an den Beachvolleyballplätzen zum Umziehen, Lagern der Ausrüstung und gemütlichen Zusammensitzen
- Vergrößerung des Vordaches an der Tennishütte
- Installation eines zweiten zusätzlichen Torantriebes am Haupttor

Hier gilt mein besonderer Dank Karsten Kirbs und Sigi Faron, die beide viele Stunden ihrer Freizeit opfern und unermüdlich verschiedenste Projekte vorantreiben, sowie der Fa. Metallbau Pröbst GmbH, welche uns mit Sachspenden bei einigen Projekten unterstützt hat (Vordach und Zaun Tennis, Torantrieb usw.)

Sehr positiv hat sich auch die Auslastung des Sportraumes im Vereinsheim entwickelt, da die Marktgemeinde Wartenberg diesen, nach Umnutzung des Herkulesaales in der Strogenhalle, für diverse Kurse (Dance United, VHS-Erding, usw.) dauerhaft angemietet hat.

Ein bis heute in Wartenberg politisch nicht unumstrittenes Projekt wurde ebenfalls dieses Jahr auf den Pachtflächen des Vereins verwirklicht – der Neubau des Recyclinghofes, der nun bereits seit einigen Monaten in Betrieb ist.

Leider sind im Jahr 2020 nicht nur viele Trainings- und Spieleinheiten ausgefallen, sondern auch unser über viele Jahre im Reitersaal durchgeführtes Starkbierfest und das für den Sommer geplante Seifenkistenrennen. Zum heutigen Zeitpunkt ist leider auch nicht davon auszugehen, dass diese Veranstaltungen 2021 stattfinden können.

Planungen für die Zukunft, sind im sportlichen Bereich, sowie auch für Veranstaltungen aller Art, aktuell fast unmöglich. Seit dem erneuten kompletten Lockdown sind auch (wieder) Präsenzsitzungen und -besprechungen aller Art untersagt, was das Ganze zusätzlich erschwert.

Zum Abschluss noch ein Wort an unsere Mitglieder:

Trotz des sehr eingeschränkten Angebotes im Jahr 2020 haben uns kaum Kündigungen der Mitgliedschaften erreicht – ein herzliches Dankeschön hierfür!

Vielen Dank auch an die Marktgemeinde Wartenberg sowie unsere Sponsoren und Gönner, die uns weiterhin großzügig unterstützen. Auch hier haben wir trotz der Umstände bisher kaum Einbußen zu verzeichnen.

Sehen wir zusammen positiv in die Zukunft!

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Reischl

Statistik

Zahlen aus der Vereinsverwaltung:
Stand 13.1.2021

<u>Mitglieder gesamt:</u>	1079	<u>Abteilungen</u>	
Eintritte:	51	Stockschützen	43
Austritte	104	Fußball	200
		Handball	138
Aktiv	616	Tischtennis	21
Passiv	463	Sports4Kids	27
		Volleyball	37
unter 14	301	Gymnastik	47
14 bis unter 18	108	Tennis	108
18 bis unter 40	278	Karate	31
über 40	392		
<u>Aktive</u>	652		

Manche Mitglieder sind in mehreren Abteilungen aktiv, weshalb die Summen der Spalten nicht übereinstimmen.



Zum Gedenken unserer toten Mitglieder

Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit
aller Mitglieder,
die seit der Gründung
unseres Vereins
verstorben sind
und zum Wohle
der Jugend wirkten.

Abteilung Fußball

Abteilung Fußball – 1. und 2. Herrenmannschaft

Zu Beginn meines Berichts zur Spielzeit 2019/21 möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die sich in der Fußballabteilung in dieser schwierigen Zeit engagieren und dazu beitragen, den Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Es gelingt uns jedes Jahr wieder, engagierte und ehrenamtlich tätige Sportkameraden zu finden und für die Arbeit in der Abteilung Fußball des TSV zu begeistern. Der Zulauf von jungen Kickern ist weiter gut, obwohl nach der Corona Pause leider viele Spieler im Alter von 12 bis 15 Jahren das Fußballspielen aufgehört haben.

Ein hohes Maß an Engagement und Eigenverantwortung der Verantwortlichen ist Voraussetzung, um den Anforderungen gerecht zu werden. Im Jugendbereich möchte ich mich bei allen Trainern von der A-Jugend bis zu den Anfängern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt Jens Baumbach für die Juniorenleitung, die er ab Dezember 2019 übernommen hat, ich möchte mich noch persönlich bei Jens Baumbach und Karsten Kirbs bedanken, die in der schwierigen Zeit alles top organisiert haben.

Ein Dank gilt auch unseren Funktionären: Peter Selmeier (Platzwart), Corina Lutz (Platzkassier) Christian Furtner (Verfasser des Stadionheftes), Thomas Rademacher (Presse) Franz Dellel (Stadionsprecher), Knut Friedrich (Schiedsrichterobmann) und allen Schiedsrichtern.

Die gesamte Fußballabteilung bedankt sich beim Förderverein Fußball sowie bei allen Sponsoren der Fußballabteilung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Herzlichen Glückwunsch noch an unsere Hochzeitspaare Christian und Daniela Furtner sowie an Dominik und Sabrina Ertl. Alles Gute auf Eurem gemeinsamen Lebensweg!

Nun zum Sportlichen: Hinter uns liegt ein verrücktes Fußball-Jahr, das sich eigentlich gar nicht wie eine „normale“ Saison zusammenfassen lässt. Deswegen haben wir uns für eine chronologische Aufarbeitung des Jahres 2020 entschlossen.

Das letzte reguläre Training der Vorbereitung auf die Rückrunde fand am **11. März statt**, danach war bekanntermaßen vorerst Schluss. Ab diesem Zeitpunkt konnte nur noch in Eigenregie und mit Selbstdisziplin trainiert werden, soweit es zumindest möglich war. Das Spektrum ist dabei groß: von alltäglichen Sporttätigkeiten, wie Laufen, Radfahren oder eigenständigem Techniktraining mit dem Fußball sowie Fitness- und Sport-Apps, oder das interne Fitness-Trainingsprogramm von Physiotherapeutin und Fitnesstrainerin Linda Möbius, bis hin zu Inputs aus Intervall-Laufübungen von Profivereinen konnte das Training immerhin für einen persönlich weitergehen. Das Mannschaftstraining ging natürlich mit der Zeit jedem ab.

Am **19. Mai** nahm man dann als erster Club im Landkreis das Training auf, nachdem zumindest Übungseinheiten unter entsprechenden Voraussetzungen und unter Einhaltung des Hygienekonzepts seitens des BFV wieder erlaubt wurden.

Das war eine große Herausforderung, weil man keine Erfahrung damit hatte. Aber der Trainerstab sowie Karsten Kirbs und Jugendleiter Jens Baumbach haben dies vorzüglich gemeistert. Bis heute gab es beim TSV als Folge des Re-Starts noch keinen uns bekannten Corona Fall.

Die 1. Mannschaft zweimal, die 2. Mannschaft einmal die Woche, das war anfangs das Pensum. Obwohl die Teilnahme am Training nicht verpflichtend war, waren bei der 1. oder 2. Mannschaft im Schnitt immer 12 Leute plus Torwart im Training.

In der Zwischenzeit wurden in zahlreichen Webinaren und Sitzungen beim BFV beraten und lange Zeit war unklar, wie der Bayerischen Fußballverbandes (BFV) mit der Unterbrechung der Saison umgehen wird.

Abbruch oder Wiederaufnahme der laufenden Spielzeit, wie und bis wann, bis zum Winter? Wann startet man dann im Frühjahr und mit welchem Modus bzw. Ligabetrieb?

Zeitweise kursierten fast täglich immer neue Ideen durchs Internet, wobei die Fußballplattform FuPa.net immer schon einen Tag früher als alle anderen wusste was kommen würde und somit die Diskussionen noch vor der offiziellen Bekanntmachung anheizte.

Am 29. Juli verkündete FuPa.net, dass der BFV keine Vorbereitungsspiele zulassen dürfe, knapp 2 Stunden später korrigierte man diese Erklärung und vermeldete: „Es dürfen Spiele stattfinden ...aber ohne Zuschauer“. Dann stand auch fest, dass die restliche Saison bis zum Sommer 2021 ausgedehnt wird und die „zeitlichen Lücken“ mit einem Ligapokal aufgefüllt werden.

Also begann am **30. Juli** die Vorbereitung für die Rückrunde mit Ligapokal, das erste Spiel stand auch schon vor der Tür ein Heimspiel gegen VfB Hallbergmoos (Landesliga). Die Vorbereitungen für das Spiel waren natürlich auch wieder sehr zeitaufwendig, da ein geändertes Hygienekonzept erarbeitet werden musste, wobei 1. Vorsitzender Thomas Reischl hier federführend war.

Da das Spiel am Sonntag den **2. August** ohne Zuschauer (im Sportgelände) stattfand, versuchte man mit einem Live-Stream über Facebook zumindest einige Fans zufriedenstellen. Unterm Strich war es guter Versuch aber mit reichlich Luft nach oben ;-)

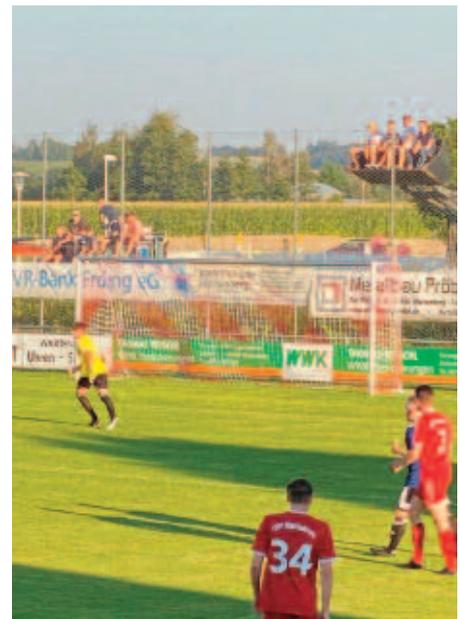
Gleiches konnte man dann zum Spiel gegen den Landesligisten VfB Hallbergmoos sagen, der Endstand von 0:6 trübt ein bisschen das gute Spiel unsere Jungs, denn es gab durchaus einige gute Chancen um das ein oder andere Tore zu erzielen. Der Gegner war deutlich abgezockter als wir und trotzdem war es von unserer Seite ein lehrreiches Spiel.

Das nächste Spiel bestritt die zweite Mannschaft am **07. August** gegen den VfR Haag, der einige Wochen zuvor vom früheren TSV Trainer Volker Lippcke übernommen wurde.

Am Parkplatz hatten es sich einige Anhänger in einer Traktorschaukel bequem gemacht;-) um über den Zaun hinweg die 2. Mannschaft anzufeuern. Leider gelang an diesem Tag kein Treffer und man verlor am Ende mit 0:2.

Am 10. August waren mit beiden Mannschaften Testspiele gegen FC Schwaig vereinbart. Leider musste die Partie der 2. Mannschaften wegen Personalnot abgesagt werden. Auch bei der 1. Mannschaft waren durch Verletzungen und Urlaub viele Absagen zu verzeichnen. Christoph Lehmann und Maxi Hausser sprangen ein und wir konnten zumindest dieses Spiel durchführen. Der 19-jährige Maxi Hausser hat dabei die Chance genutzt und sich in den Kader der 1. Mannschaft gespielt.

„Das war ein unterhaltsames Spiel bei sehr heißem Wetter“, sagte Schwaigs Pressesprecher Rainer Hellinger, der bereits in der 3. Minute erstmals jubeln durfte. Tarek Reiche musste einen vom Gästekeeper abgewehrten Ball nur noch über die Linie drücken. Es folgte Einbahnstraßenfußball mit einer Vielzahl vergebener Chancen. In der 27. Minute nahm Spielertrainer Ben Held einen Pass aus der Tiefe auf und überlupfte gekonnt den Torwart zum 2:0 für den Bezirksligisten. Schön herausgespielt war auch der Treffer von Maxi Beschauer zum 3:0. Dann zeigte aber auch Wartenbergs Spielertrainer Jakob Taufertshöfer seine Klasse, als er aus spitzem Winkel für den Kreisligisten ins kurze Eck traf. Reiche stellte per Foulelfmeter den alten Abstand wieder her. In der zweiten



Hälfte wechselte Schwaig sieben Spieler. „Wartenberg kam dann besser ins Spiel“, berichtete Hellinger. Taufertshöfer markierte noch zwei Treffer (72. und 85.)

Am 10. August teilte die Abteilung Fußball mit, wie sich Reiserückkehrer verhalten sollten. Ein Corona-Test mit Negativbefund muss vorhanden sein oder man muss sich 14 Tage in Quarantäne befunden haben, um am Trainings- und Spielbetrieb wieder teilzunehmen oder das TSV-Vereinsgelände betreten zu dürfen.

Der nächste Gegner unserer Ersten war am **14. August** der VfB Forstinning. In einem Vorbereitungsspiel im März konnten wir die Bezirksligatruppe bravourös mit 4:2 besiegen. Und auch dieses mal war es ein tolles Spiel von beiden Seiten.

Trotz der 2:3-Niederlage des TSV Wartenberg beim VfB Forstinning war Spielertrainer Jakob Taffertshofer zufrieden. „Insgesamt gesehen, war es ein super Test, mit viel Laufbereitschaft und schönen Situationen. Es ging immer wieder in beide Richtungen, und auch in Hinsicht auf die weitere Vorbereitung kann man aus dem Spiel viel rausziehen. Insgesamt sind wir gut gestanden und haben versucht, die Räume eng zu machen.“ Allerdings ließen sich nicht alle Aktionen des Bezirksligisten verhindern, der über Diagonalbälle und schnelle Verlagerungen das Feld aufriss. Nach dem Führungstreffer für die Heimmannschaft tastete sich der TSV In der Offensive langsam heran. Drei bis viermal spielte sich der Kreisligist nach vorne durch allerdings noch ohne Erfolg.

Direkt nach der Halbzeit leisteten sich die Wartenberger eine schwache Viertelstunde mit Passfehlern im Spielaufbau. Die Folge waren zwei Kontertore zum 0:3. Danach fand der TSV zurück ins Spiel und erarbeitete sich mehr Spielanteile. Der Lohn waren zwei Treffer von Christian Schmuckermeier (62. und 81.). „Einige Chancen haben wir auch noch liegen lassen“, sagte Taffertshofer. Johann Eschbaumer zum Beispiel traf nur die Latte. VfB-Torjäger Fühls sah in der 68. Minute die Ampelkarte.

Das Spiel der 2. Mannschaft gegen den FC Wang am **16. August** mußte abgesagt werden, da sieben Spieler vom Urlaub zurückkehrten und die Ergebnisse der Corona Tests noch ausstanden.

Starke Vorstellung des TSV Wartenberg bei der SpVgg Landshut am 22. August

Äußerst achtbar zogen sich die Kreisliga-Kicker des **TSV Wartenberg** bei der **SpVgg Landshut** aus der Affäre. Bei der 0:2-Niederlage gegen den Landesligisten gefiel Wartenbergs Spielertrainer Jakob Taffertshofer vor allem die erste Halbzeit, obwohl da schon beide Gegentore gefallen waren. „Das war ein super Spiel von uns. Wir haben versucht, den Ball laufen zu lassen, was uns phasenweise wirklich nicht schlecht gelungen ist.“ Landshut habe es gegen die stabile TSV-Abwehr mit Diagonalbällen versucht, ohne zu großen Chancen zu kommen. Unglücklich dann das 0:1: Keeper Bernhard Ostermaier konnte die Hereingabe eines Landshuter Außenstürmers nicht entschärfen, und in der Mitte bugsierte Taffertshofer den Ball ins eigene Tor (32.).

Der zweite Treffer durch Tobias Steer (39.) fiel nach einem berechtigten Elfmeter. Im zweiten Durchgang beherrschte der Landesligist die Partie. In puncto Dynamik könne man sich einiges anschauen, meinte Taffertshofer, der sich aber freute, dass sein Team keine 100-prozentige Chance mehr zuließ und selbst noch einige gute Aktionen hatte.

Eine 1:5-Pleite gegen den TSV Wartenberg 2 musste der A-Klassist SV Zustorf am **23. August** hinnehmen. Michael Reischl hatte den B-Klassisten in Führung geschossen. Christoph Lintsche brachte den Gast mit seinem Ausgleich zwar wieder in die Spur, aber Samuel Gromes und Michael Reischl machten schon in der ersten Halbzeit alles klar. Danach trafen noch Maximilian Bauer und erneut Reischl. Spielertrainer Dominik Dorsch war nicht erfreut über die „alte Zustorfer Krankheit. Bei Freundschaftsspielen laufen bei uns alle zwei Schritte weniger, dann kommt so ein Ergebnis zustande.“ Es sei ein verdienter Sieg für die Wartenberger. „Wir haben schlecht gespielt, sie haben uns ausgekontert. An allen Tore waren wir selber schuld“, ärgerte er sich über Abspielfehler und Dribblings im Strafraum.

Sieben Spieler musste der TSV Wartenberg bei seinem Testspiel gegen den SV Walpertskirchen ersetzen. Spielertrainer Jakob Taffertshofer befand sich im Urlaub und war ebenfalls nicht mit von der Partie. Entsprechend schwer fiel es dem TSV Torchancen herauszuarbeiten. Am Ende verlor man verdient mit 1:0 .

Die größte Torchance für den TSV bot sich Martin Maier in der 18. Minute als er einen Kopfball knapp am Tor vorbei setzte. Kurz darauf flog Manuel Engl an einer Rilke-Flanke vorbei. Zwei unnötige Ballverluste in der eigenen Hälfte führten zu Möglichkeiten für den Kreisklassisten, aber sowohl Tobias Mayr (27.) als auch Luca Fellermeier nur 4 Minuten später verzogen freistehend vor TSV Keeper Bernhard Ostermaier. Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV zwar etwas mehr Ballbesitz, fand aber gegen die gut organisierte und kompakte Gästeabwehr keine Mittel. Walpertskirchen spielte zielstrebig und war nach vorne immer gefährlich. Florian Baumann setzte sich gegen drei TSV Spieler durch, scheiterte dann an Ostermaier, den Abpraller konnte Andreas Stangl nicht verwerten (58.). Luca Fellermaier platzierte einen Kopfball knapp neben den Pfosten (64.) und noch einmal fehlte nicht viel als zwei Angreifer an einer Hereingabe vorbeisegelten. Dann der längst fällige Führungstreffer in der 70. Minute als Florian Baumann eine Hereingabe von Michael Gartner unbedrängt im Kasten unterbrachte.

Während die Hausherren am Ende noch mal alles versuchten, aber sich keine klaren Chancen erarbeiten konnte, verpassten es die Gäste ihre Konter auszuspielen. Es blieb bei dem knappen aber verdienten Erfolg für den Kreisklassisten.

Die 2. Mannschaft **spielte tags darauf** gegen die Zweite des SV Walpertskirchen. ihr gelang ein 1:0 Erfolg durch ein Tor von Philipp Brandl.

Am 1. September fand dann wiederum eine Sitzung vom Bayerischen Innenministerium statt und es hofften natürlich alle Amateurvereine, dass der Spielbetrieb fortgesetzt werden kann. Leider kam nur eine Verlängerung für die geltenden Bestimmungen bis zum 18. September heraus.

Daraufhin startete der Bayerischen Fußballverband eine Online-Umfrage unter allen 4355 bayerischen Vereinen zum weiteren Umgang mit dem von staatlicher Seite weiterhin untersagten Wettkampfspielbetrieb in Bayern und zog eine Klage in Erwägung, da die Verhältnismäßigkeit zu anderen Regelungen bei öffentlichen (Kultur-)Veranstaltungen im Freien nicht mehr gegeben war. Verwunderlich, dass nur 70% der Vereine teilnahmen, aber die Ergebnisse waren deutlich.

DIE ERGEBNISSE DER BFV UMFRAGE IM ÜBERBLICK

Halten Sie die Entscheidung der Staatsregierung, Wettkampfspiele im bayerischen Amateurfußball nach wie vor nicht zu erlauben und auch keine Zuschauer in begrenztem Umfang zuzulassen, für richtig?

Ja: 459 (15 Prozent)

Nein: 2610 (85 Prozent)

Wollen Sie, dass der Wettkampfsbetrieb im Jahr 20 baldmöglichst wieder aufgenommen wird und der BFV sich dafür einsetzt?

Ja: 2466 (80 Prozent)

Nein: 603 (20 Prozent)

Soll der BFV rechtlich gegen das Verbot des Wettkampfsbetriebs im Amateurfußball vorgehen und gegebenenfalls gerichtlich Gleichbehandlung mit Freiluft-Kulturveranstaltungen analog § 21 Abs. 2 der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung geltend machen?

Ja: 2022 (66 Prozent)

Nein: 1047 (34 Prozent)

Die Testspielreihe ging am **5. September** weiter und man stand dem Bezirksligisten SV Neufraunhofen gegenüber

Über weite Strecken der Partie spielte der TSV gut mit, ließ aber zu viele Chancen liegen. Wie es geht zeigten die Niederbayern mit blitzschnellem Angriffsspiel. Zwischen der 12. und 27. Minute verwandelten sie drei Konter eiskalt. Maxi Kronseder konnte nach Zuspiel von Schmuckermeier zwischenzeitlich auf 1:2 verkürzen (22.). Kurz zuvor scheiterte er noch freistehend nach Härtl-Pass an Gästekeeper Huber.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Bei einem weiteren schnellen Konter konnte der quirlige SVN Stürmer Schöne nur noch regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Michael Gerauer sicher. Wenige Minuten später bekam Kronseder die Kugel von Taffertshofer durchgesteckt, aber wiederum war Keeper Huber zur Stelle. Gerauer stellte dann mit seinem dritten Treffer auf 5:1 (76.) bevor der eingewechselte Michael Reischl per Flachschuss aus 12 Metern noch auf 2:5 verkürzen konnte. (82.)

Am **8. September** wurde vom BFV bekanntgegeben, dass der Spielbetrieb am Wochenende des 19./20. September gestartet wird, erlaubt sind maximal 400 Zuschauer.

Für eine Vielzahl von Teams aus dem Kreis Donau/Isar stand am **12. September** der letzte Probelauf vor einer Trauer-Kulisse. Die Mannschaft von Rot-Weiß Klettham-Erding aus der Kreisklasse 4 hatte vor dem Saisonstart am Samstagnachmittag den TSV Wartenberg aus der Kreisliga 2 zu Gast.

Die erste Chance gab es in der 9. Minute zu sehen, als Klettham-Stürmer Tobias Paulus alleine vor Gästetorwart Bernhard Ostermaier abschloss, doch der Keeper parierte stark. Nach 17 Minuten vergab Robert

Paulus die nächste dicke Chance, als er das Tor nach einer Ablage von Tobias Paulus um einige Meter verfehlte. Wartenberg war zwar ebenfalls aktiv, musste jedoch bis zur 20. Minute auf eine gute Gelegenheit warten. Michael Reischl verpasste den Führungstreffer nur knapp.

Rot-Weiß hatte zum Ende der ersten Hälfte klare Vorteile, verpasste in der 37. Minute nach einer sehenswerten Kombination die Führung, wieder scheiterte Tobias Paulus. Als keiner mehr mit einem Tor vor der Pause rechnete, hob Thomas Greckl nach einer Sahneflanke den Ball im hohen Bogen von der Strafraumkante aus über den Wartenberger Keeper Ostermaier.

Zehn Minuten nach Wiederanpfiff war Tobias Paulus erfolgreich: Erst trieb der Offensivspieler den Ball nach vorne, nach einem verloren geglaubten Angriff verwertete er eine lange Flanke per Grätsche.

In der 70. Minute bekam Wartenberg einen klaren Elfmeter nach grobem Foulspiel zugesprochen. Kapitän Maximilian Kronseder trat an und verwandelte. Nur vier Minuten später wäre um ein Haar der Ausgleich durch den Wartenberger Johann Eschbaumer gefallen, doch Mert Gül konnte klären.

Zehn Minuten später vergab Daniel Karamatic als er frei vor Ostermaier die Nerven verlor. Eine Minute später behielt er in einer identischen Situation einen kühlen Kopf und schob zum 3:1 ein. In der 83. Minute konterte der TSV nach schöner Kombination und Eschbaumer beförderte den Ball zum 3:2 ins Tor. Den Schlusspunkt setzte Karamatic mit seinem zweiten Treffer in der Schlussphase eine Minute vor Abpfiff.

Die 1. Mannschaft



Re-Start: 20. September

Lange genug haben Spieler, Trainer, Verantwortliche und nicht zuletzt die Fans auf den bayernweiten Re-Start im Amateurfußball gewartet. Nachdem Testspiele im Freistaat bislang ohne Zuschauer stattfinden mussten, können die Vereine im Ligabetrieb ab dem 19. September wieder auf ihre Anhänger zählen.

Teil 2 der Vorbereitung ist zu Ende und wie geht es weiter?

Für 2020 wurden 4 Punktspiele und zusätzlich ein Ligapokal angesetzt. Die Vorrunde sollte im Herbst, die Achtelfinals Spiele bis hin zum Finale im Frühjahr 2021 gespielt werden. Ob das so kommt ist unklar.

Übersicht der Punktspiele und *Ligapokal-Spiele 2020*

Sonntag	20.09.20	15.00 Uhr	SC Kirchasch – TSV Wartenberg	1:0
<i>Dienstag</i>	<i>22.09.20</i>	<i>17.45 Uhr</i>	<i>FC Eitting – TSV Wartenberg</i>	<i>3:3</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>23.09.20</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>SVE Berglern 2 – TSV Wartenberg 2</i>	<i>1:5</i>
Sonntag	27.09.20	15.00 Uhr	SC Kirchdorf – TSV Wartenberg	4:1
Dienstag	29.09.20	19.30 Uhr	Altenerding 2 – TSV Wartenberg 2	1:2
Sonntag	04.10.20	12.00 Uhr	TSV Wartenberg 2 – RW Klettham 2	1:3
Sonntag	04.10.20	15.00 Uhr	TSV Wartenberg – BSG Taufkirchen	1:0
Sonntag	11.10.20	12.00 Uhr	TSV Wartenberg 2- Fraunberg 2	3:4
Sonntag	11.10.20	15.00 Uhr	TSV Wartenberg – SV Kranzberg	1:4
<i>Freitag</i>	<i>16.10.20</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>TSV Wartenberg – FC L'geisling</i>	<i>1:3</i>
<i>Freitag</i>	<i>23.10.20</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>TSV Wartenberg – FC Erding</i>	<i>3:0</i>
<i>Sonntag</i>	<i>25.10.20</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>SV Pulling – TSV Wartenberg 2</i>	<i>ausgefallen</i>
<i>Samstag</i>	<i>31.10.20</i>	<i>11.30 Uhr</i>	<i>TSV Wartenberg 2 – FC Wang</i>	<i>Alle Spiele wegen Lockdown abgesagt</i>
<i>Samstag</i>	<i>31.10.20</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>TSV Wartenberg – FC Eitting</i>	
<i>Sonntag</i>	<i>08.11.20</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>SV Langenbach – TSV Wartenberg 2</i>	
<i>Sonntag</i>	<i>08.11.20</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>FC L'geisling – TSV Wartenberg</i>	
<i>Sonntag</i>	<i>15.11.20</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>FC Erding – TSV Wartenberg</i>	

Erstes Punktspiel nach der langen Pause

20. September: SC Kirchasch – TSV Wartenberg 1:0

Vor toller Zuschauerkulisse siegten die Kirchascher Fußballer im ersten Pflichtspiel nach dem Re-Start gegen den TSV Wartenberg mit 1:0 Toren.

In der ersten Halbzeit zeigte sich der Aufsteiger dominant, blieb jedoch äußerst schwach im Abschluss. So verpassten Thomas Angermaier, Richard Hehenberger und Sebastian Maier den möglichen Führungstreffer der Gastgeber.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste mutiger, das Spiel ausgeglichener. Ein erster Warnschuss der Gäste erfolgte in der 57. Minute, als Christian Schmuckermeier auf Michael Reischl ablegte, doch sein Schuss nur den Außenpfosten touchierte. Zehn Minuten später die umjubelte Führung der Platzherren. Markus Zollner chipte die Kugel klug in den Lauf von Sebastian Maier, der mit Flachschiess ins lange Eck traf. Wartenberg riskierte alles und als Christian Schmuckermeier zwei Minuten vor Spielende der KSC-Abwehr enteilt, schien die Punkteteilung für den TSV perfekt. Diese verhinderte KSC-Keeper Maximilian Bals mit starker Abwehrreaktion in 1:1-Situation, den Rest erledigte der eingewechselte Bastian Bönisch.

Die fünfminütige Nachspielzeit überstanden die KSC`ler dank starker Mannschaftsgesamtleistung unbeschadet

Ligapokal Kreisliga am 22. September: FC Eitting - TSV Wartenberg 3:3

Der Gast aus Wartenberg versteckte sich nicht und hatte schon nach Sekunden die erste Chance, als Manuel Engl an der Strafraumgrenze vor Eittings reaktiviertem Torwart Markus Friedrich an den Ball kam. Sein Heber ging übers Tor. Ein Freistoß von Michael Reischl brachte die Wartenberger Führung. Eitting erhöhte danach den Druck. Nach präziser Flanke von Spielertrainer Weber gelang Florian Hornauer per Kopf der Ausgleich. Nach Foul an Hornauer brachte Fredi Neudecker Eitting per Strafstoß in Front. Danach hatten Hornauer, Neudecker und Weber weitere Chancen, doch es fehlte die letzte Konsequenz, während Wartenberg Konter fuhr, die oft über den spielfreudigen Maxi Härtl liefen. Einer dieser Gegenstöße brachte den Ausgleich. Torwart Friedrich zögerte beim Herauslaufen, und Johann Eschbaumer traf ins lange Eck. Doch Eitting erhöhte noch vor Seitenwechsel die Schlagzahl. Neudecker setzte sich auf der rechten Seite durch, und seine Flanke köpfte Hornauer zur erneuten Eittinger Führung ein. Nach der Pause spielten die Gastgeber ihre Angriffe nicht mehr konsequent zu Ende, leisteten sich Fehlpässe und waren in der Abwehr weniger konsequent. Das rächte sich, denn kurz vor Spielende setzte Wartenberg einen guten Konter, den Daniel Werner zum nicht unverdienten 3:3 nutzte.

Ligapokal B-Klasse am 24. September: Eintracht Berglern 2 – TSV Wartenberg 2 1:5

Im Gemeindederby gingen die Strogenkicker, nach einer schönen Kombination, früh durch Edin Sehic mit 0:1 in Führung. Wenig später verlor der Gast den Ball in der Vorwärtsbewegung, worauf die Eintracht schnell umschaltete und durch Irman Mackic zum 1:1 ausglich. Im weiteren Spielverlauf waren die Hausherren blass und es spielten nur noch die TSV'ler. Maxi Celis wurde anschließend 3x im Strafraum von den Beinen geholt. Die fälligen Elfmeter verwandelte Edin Sehic souverän und schnürte damit einen vierer Pack an diesem Abend. Nach viel weiteren vergebenen Chancen der Strogenkicker vollendete Jörg Vogt mit einem Heber aus 25 Metern zum verdienten 1:5 Endstand.

27. September: SC Kirchdorf - TSV Wartenberg 4:1

„Mir fehlen ein bisschen die Worte.“ Wartenbergs Spartenchef Ernst Halir war nach dem Schlusspfiff bedient, zu deutlich hatte der TSV seine Grenzen aufgezeigt bekommen. Dabei war der Gast in Führung gegangen. Nach einem feinen Zuspiel aus dem Mittelfeld heraus hatte Christian Schmuckermeier getroffen. Doch Kirchdorf investierte mehr ins Spiel. Nach einem butterweichen Zuspiel von Thomas Hadler schloss Dario Turkmann aus kurzer Distanz zum 1:1 ab (43.). Nach dem Seitenwechsel „haben wir dann völlig den Faden verloren“, gab Halir zu. Wartenberg ließ sich durch Verletzungsunterbrechungen und eigene Wechsel aus dem Konzept bringen. „Spielerisch waren wir trotzdem gar nicht so schlecht“, so Halir, „aber uns hat einfach das Quäntchen Glück gefehlt“. Anders die Heimelf. Erst traf Turkmann nach einem guten Schuhmann-Zuspiel (63.), ehe Schuhmann selbst nach einem Eckball einnetzen konnte (73.). Den Schlusspunkt setzte erneut Turkmann nach einem katastrophalen Wartenberger Fehlpass im Spielaufbau. Für Wartenberg vergaben Schmuckermeier und Maximilian Kronseder.

29. September: SpVgg Altenerding 2 – TSV Wartenberg 2 1:2

Jakob Triefelder erzielte kurz vor der Halbzeit den Führungstreffer. Die Vorlage von Edin Sehic per Lupfer über die Abwehr donnerte der TSV Stürmer volley in die Maschen. Doch bereits 5 Minuten nach der Halbzeit glichen die Hausherren durch Felix Reiser aus. Mit einem sehenswerten Schuss sicherte Michael Halbritter zwei Minuten vor dem Ende einen Dreier für den TSV. Damit bleibt man an den Spitzenteams der Liga dran.

04. Oktober: TSV Wartenberg 2 – FC RW Klettham 2

1:3

Ein Sieg wäre wichtig gewesen, um nochmal enger an das Spitzentrio Erding, Klettham, Langebach heranzurücken. Aber leider wurde daraus nicht, denn die Gäste waren über die gesamte Spielzeit einfach einen Tick besser. Am Ende trauerte man den vergebenen Chancen in der ersten Halbzeit nach, denn da hatte man anfangs Oberwasser. Bereits in der 4. Minute gelang Maxi Celis das 1:0. Binnen weniger Minuten boten sich den Hausherren nochmal zwei gute Gelegenheiten um die Führung auszubauen. Ein direkt verwandelter Freistoß der seinen Weg durch das Getümmel vor Hornauers Kasten ins Tor fand bedeutete den Ausgleich. Durch einen verwandelten Foulelfmeter von Sebastian Kronseder gingen die Gäste mit einer 2:1 Führung in die Kabinen. In Halbzeit zwei hatte der TSV nicht mehr viel entgegenzusetzen. Im Gegenteil Klettham bestimmte die Partie und zwang Christoph Hornauer zu zwei Glanzparaden. Das 1:3 durch Leon Ziegler in der 77. Minute, das auch gleich den Endstand markierte, konnte aber auch er nicht verhindern.

Aktuelle Tabelle der B-Klasse Gr. 5

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	RW Klettham-Erding II	15	12	1	2	48:18	30	37
2.	TSV 1862 Erding II	15	11	3	1	46:17	29	36
3.	SV Langenbach	14	8	4	2	44:17	27	28
4.	TSV Wartenberg II	14	8	2	4	40:26	14	26
5.	FC Mintraching	14	8	2	4	58:28	30	26
6.	FC Türk Glöck Erding II	15	7	2	6	35:38	-3	23
7.	SpVgg Altenehrding II	15	7	0	8	38:25	13	21
8.	SVE Berglern II	15	4	3	8	25:40	-15	15
9.	SV Pulling II	13	2	1	10	21:52	-31	7
10.	FC Fraunberg II	15	1	1	13	11:66	-55	4
11.	SpVgg Langenpreising II	13	1	1	11	13:52	-39	4

Die 2. Mannschaft



04. Oktober: TSV Wartenberg – BSG Taufkirchen

1:0

Einen etwas Überraschenden aber enorm wichtigen 1:0 Sieg über die BSG Taufkirchen fuhr unsere Erste im gestrigen Punktspiel ein. Überraschend, weil wir nach zwei Niederlagen und zuletzt bescheidenen Leistungen auf einen Gegner trafen der in den letzten 9 Spiele unbesiegt war. Zum anderen kämpft das Team um Spielertrainer Jakob Taffertshofer mit vielen Ausfällen und angeschlagenen Spielern. Die Mannschaft musste umgebaut werden und Spieler der zweiten Mannschaft rückten in den Kader. Christoph Lehmann, Maxi Bauer, Christian Fellermaier und Thomas Hamberger, der sogar gleich in der Startelf stand. Jeder der eingesetzten Spieler löste seine Aufgabe bravourös.

Ganz wichtig für den Erfolg war aber auch der frühe Führungstreffer. Der gelang bereits in der 4. Minute. Eschbaumer leitete einen Ball nach außen auf Schmuckermeier weiter, dessen scharfe Hereingabe beförderte Stephan Vogt mit dem Knie über BSG Keeper Loher hinweg in den Kasten. Laut BSG Abteilungsleiter Schediwy „ein echtes Kracherlort“ und irgendwie kann man da nicht widersprechen;-)

Mit dem 1:0 im Rücken kontrollierte der TSV das Geschehen bis zur 25. Minute, erst dann strahlte der bis dahin harmlose Gast von der Vils immer mehr Torgefahr aus und hätte in den letzten Minuten der ersten Halbzeit den Ausgleichstreffer erzielen müssen. Jannik vom Hofe traf den Querbalken, den Abstauber von Huber klärte man auf der Linie. Matthias Loher kam aus aussichtsreicher Position zum Abschluss, aber verzog genauso wie Maximilian Gebhard. In dieser Phase haben es die Gäste versäumt das Spiel auszugleichen oder sogar zu drehen.

Die BSG versuchte auch gleich zu Beginn der zweiten Hälfte mehr Druck zu erzeugen, aber der TSV stand sehr kompakt, gut gestaffelt in der Abwehr und ließ kaum was zu. Die größte Chance bot sich Fabian Aigner, der in der 61. Minute einen langgezogenen Freistoß per Kopf gegen die Laufrichtung von Ostermaier am langen Pfosten vorbeisetzte. Mehr an ganz klaren Chancen für die BSG gab es eigentlich nicht zu vermelden. Wenn man am TSV an dem Tag was auszusetzen hatte, dann war es die mangelnde Chancenverwertung in der letzten Viertelstunde. Da hätte man den Sack zu machen müssen und sich das Zittern bis zur letzten Sekunden sparen können.

Aber Michael Reischl und Hannes Schmidt trafen das leere Tor nicht, Reischl blieb bei einem Konter am sehr guten BSG Schlussmann Loher hängen. Schließlich blieb es aber beim am Ende nicht unverdienten 1:0 Sieg. Da von den hinter uns liegenden Mannschaften nur der abgeschlagene Tabellenletzte vom FC Moosburg voll punkten konnte, haben sich die #Strogenkicker mit diesem Dreier wieder etwas Luft nach unten verschaffen können.

11. Oktober: TSV Wartenberg 2 – FC Fraunberg 2 4:3

Im Derby gegen die Reservisten aus Fraunberg behielt unsere Zweite mit 4:3 die Oberhand. Allerdings benötigten der TSV einiges an Glück. Die 1:0 Führung durch Samuel Gromes in der 26. Minute, glich Johannes Lex nach einem verunglückten Rückpass zum TSV Keeper kurz vor der Halbzeit aus.

Nach der Halbzeit erzielte Johannes Lex das 1:2 (50.). Weniger später entschied der Schiedsrichter fälschlicherweise auf Abseits, als nach einem Querschläger zwei Fraunberger alleine vor dem Torwart standen. Statt dem 1:3 auf der einen Seite, fiel kurz danach das 2:2 auf der Anderen. Einen direkten Freistoß konnte FCF Keeper Stoklas nicht festhalten, Philipp Brandl staubte ab (72.). Wenig später patzte der Gästekeeper erneut. Einen Abschlag des Torwarts konnte Maxi Celis abfangen, leitet zu Jakob Triefelder weiter, der nicht lange fackelte und per Flachschiuss ins Eck erfolgreich war (76.). Für das 4:2 sorgte dann 5 Minuten später Maxi Celis selbst. Er ließ im Strafraum drei Gegenspieler stehen und verwandelte eiskalt. Florian Lex gelang dann noch per Kopf in der 90. Minute der 4:3 Entstand.

11. Oktober: TSV Wartenberg – SV Kranzberg 1:4

„Das war eine völlig verdiente Niederlage“, musste TSV-Sprecher Thomas Rademacher eingestehen. „Unter dem Strich war das heute eine blamable Vorstellung, das hatte mit Kreisliganiveau nichts zu tun.“ Wenig war zu sehen vom Engagement und dem kämpferischen Willen der Vorwoche. Und das, obwohl den Hausherren sogar die Führung gelungen war. Michael Reischl war zunächst an Kranzbergs Keeper Christoph Nieder gescheitert. Der Ball sprang ihm aber nochmal vor die Füße und den Querpass brauchte Johann



Eschbaumer nur noch über die Linie drücken (8.). Doch der Kranzberger Ausgleich war nur eine Frage der Zeit. Vor allem Ex-Landesliga-Stürmer Daniel Mömkes bekamen die Hausherren nie in den Griff. Kurz vor dem Seitentausch war Mömkes per Kopf zur Stelle (41.). So ging es in Halbzeit zwei weiter. Erst traf Mömkes nach einem feinen Spielzug zur Führung (54.), ehe er für Christoph Holmeier das 3:1 (77.). Wartenberg blieb dagegen blass, die späte Einwechslung von Spielertrainer Jakob Taffertshofer und Maxi Scharf brachte nur kurz eine Verbesserung. In der Schlussphase legte Holmeier aber dann sogar noch das 4:1 nach (84.). Bezeichnend für das Spiel war am Ende noch ein schwach getretener Elfmeter, den der Torwart parieren konnte.

Aktuelle Tabelle der Kreisliga 2

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	FC Lengdorf	19	15	0	4	43:27	16	45
2.	FC Langengeisling	18	13	3	2	46:18	28	42
3.	BC Attaching	19	11	3	5	44:22	22	36
4.	SC Kirchdorf	18	9	3	6	40:35	5	30
5.	SV Würth/Erding	18	8	5	5	40:27	13	29
6.	BSG Taufkirchen	19	9	2	8	32:27	5	29
7.	TSV Allershausen	19	8	3	8	31:36	-5	27
8.	FC Eitling	19	7	5	7	37:32	5	26
9.	TSV Wartenberg	19	6	5	8	30:32	-2	23
10.	TSV Moosburg/Neustadt	18	5	4	9	22:31	-9	19
11.	SV Kranzberg	19	5	3	11	18:38	-20	18
12.	SC Kirchasch	19	4	5	10	21:39	-18	17
13.	TSV 1862 Erding	19	4	5	10	19:37	-18	17
14.	FC Moosburg	19	2	4	13	21:43	-22	10

Am 15. Oktober kam es dann zum überraschenden Rücktritt des Trainer-Duos Jakob Taffertshofer und Andreas Bitzer. Auch wenn es schon länger Diskussionen rund um die Aufstellung und die Taktik gab, hatte niemand mit diesem Schritt gerechnet. Bei allem Hin und Her muss man vielleicht aber einfach anerkennen, dass jede noch so erfolgreiche Zusammenarbeit irgendwann endet. Und dann so, dass man sich in Zukunft immer in die Augen schauen kann. Und das war so und so ist es dann auch gut.

Ein Presseartikel im Erdinger Anzeiger vom **20. Oktober** hat die Vorkommnisse und auch die Sichtweisen der Trainer nochmal zusammengefasst (siehe nächste Seite)

Daraufhin ist Spielführer Maxi Kronseder als Interimstrainer für die ausstehenden 4 Ligapokal in die Presse gesprungen.

Ligapokal Kreisliga am 16. Oktober: TSV Wartenberg – FC Langengeisling 1:3

Nach den zuletzt schwachen Leistungen in der Punktrunde, zeigte der TSV Wartenberg im Ligapokal gegen den Kreisliga-Tabellenführer aus Langengeisling eine ordentliche Leistung. Dabei mussten die Strogenkicker auf Manuel Engl, Johann Eschbaumer, Christian Schmuckermeier und zunächst auch auf Daniel Werner berufsbedingt verzichten. Zudem fehlten natürlich auch Andi Bitzer an der Linie und Jakob Taffertshofer, nach deren Rücktritt am Donnerstag. Vor allem fehlte Taffertshofer auch als wichtiger Spieler auf dem Platz.

Dafür sprangen aus der Zweiten wieder Christoph Lehmann und Thomas Hamberger in die Presse und lieferten eine ordentliche Leistung ab.

Der TSV stand kompakter und defensiver ausgerichtet als die Spiele zuvor und ließ in den Anfangsminuten wenig zu. In der 24. Minute gelang sogar der Führungstreffer. Christoph Lehmann setzte im Geislinger Strafraum nachs, der Ball kam über Kronseder und Reischl zu Schmidt, der dann aus 12 Metern verwandelte. Wenig später bot sich die Chance auf 2:0 zu erhöhen, aber Thomas Hamberger scheiterte. Im weiteren Verlauf kam der Gast seinerseits zu einigen Chancen, aber entweder war Keeper Berni Ostermaier zur Stelle oder die Gästestürmer zielten zu ungenau.

Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigten dann die Geislinger ihre ganze Klasse. Sie erhöhten das Tempo und drückten den TSV in die eigene Hälfte. Gegen das Pressing der Kreisstädter fand der TSV keine Mittel und in dieser Phase drehte der Gast das Spiel. Dem 1:0 von Kilian Stenzel (51.) ging ein Abstimmungsproblem in der Wartemberger Abwehr voraus. Beim 2:0 von Rene Mecking (58.) rutschte Christian Angermaier auf dem glitschigen Boden zuvor aus und der gleiche Spieler stellt dann in der 62. Minute noch auf 3:0.

Ab der 70. Minute konnte sich die TSV Elf wieder etwas befreien. Bei einem Konter hätte der Schiedsrichter möglicherweise auf Elfmeter entscheiden können, als Michael Reischl in letzter Sekunde im Strafraum gestoppt wurde, aber er ließ das Spiel weiterlaufen. Daniel Werners Kopfball landete nach einem Freistoß in den Händen von FCL Keeper Christian Bernhardt und auch Kronseder scheiterte am sicheren Gäste-Keeper. Somit musste sich der TSV nach einer beherzten Partie gegen einen besseren Gegner geschlagen geben.

Ligapokal Kreisliga am 23. Oktober: TSV Wartenberg – TSV Erding 3:0

Unsere Erste gewann das Ligapokalspiel gegen den FC Erding mit 3:0. Dabei waren die Gäste am Ende noch gut bedient, denn der TSV trat sehr kompakt und entschlossen auf. In der ersten Hälfte bewahrte die Gäste-Elf der Pfosten und die Querlatte mehrmals vor einem Rückstand. Kurz vor dem Pausenpfeiff verwertete Maxi Kronseder einen Abpraller nach einer Ecke zum 1:0.

Nach dem Pausentee war das Spiel ausgeglichener, wobei der TSV die klareren Chancen hatte.

Schmuckermeier traf abermals aus spitzem Winkel den Pfosten. Erding war weiterhin bemüht und hatte ebenso viel Ballbesitz wie der TSV kam aber zu keinen nennenswerten Tormöglichkeiten.

Die #Strogenkicker strahlten dagegen mehr Torgefahr aus. Hannes Schmidt, Maxi Kronseder und Michael Reischl scheiterten entweder am Torwart oder zielten zu ungenau.

Für die Entscheidung sorgte dann Maxi Härtl bei einem seiner wenigen Ausflüge in die Offensive. Ein Zuspiel aus 12 Metern versenkte er in der 77. Minute flach und unhaltbar für FCE Keeper Doellel.

Den Schlusspunkt setzte Manuel Engl in der 89. Minute nach einem schönen Pass in die Gasse von Maxi Scharf. Unter dem Strich ein völlig verdienter Sieg, der auch höher hätte ausfallen können.

Wie geht's weiter?

Die restlichen Spiele wurden wegen der neuerlichen Kontaktbeschränkungen abgesagt und die Winterpause kurz darauf auch offiziell verkündet. Wie es in 2021 weiter geht steht in den Sternen.

Ob nun die restlichen Ligapokal Spiele nachgeholt werden oder ob der Wettbewerb einem anderen Modus weitergeführt wird, das steht alles noch nicht fest. Die Vorbereitung beginnt jedenfalls am 17. Februar und für den 28. März würde beim FC Erding das erste Punktspiel auf dem Programm stehen.

Mit Beginn der Vorbereitung zur Saison 2021/2022 wird Richard Maierthaler die 1. Mannschaft übernehmen. Er ist kein Unbekannter in Wartenberg, hatte er doch schon von 2004 bis 2006 die Strogenkicker trainiert. Zuletzt war der Richard beim SV Neufraunhofen an der Linie und hat die Mannschaft von der Kreisklasse bis in die Bezirksliga geführt. Anschließend legte er eine Pause ein und steht voller Tatendrang ab Juli 2021 dem TSV zur Verfügung.

11 LOKALSPORT

Schluss mit den Taktik-Diskussionen

FUSSBALL Nach dem Rücktritt der Wartenberger Trainer müssen die Spieler liefern

VON DIETER PRIGLMEIR

Wartenberg – Dreier- oder Viererkette – war das das fehlende Glied für den Erfolg? Nach der 1:4-Niederlage in Kranzberg habe er mit seinem Co-Trainer Andreas Bitzer tagelang über die Situation geredet, erzählt Jakob Taffertshofer, Spielertrainer des TSV Wartenberg. Letztlich legten die beiden ihr Amt nieder (wir berichteten). Von der Abteilungsleitung habe sie niemand zum Rücktritt gedrängt, beteuert Taffertshofer. „Sie haben versucht, es uns auszureden, aber auch schnell gemerkt, dass wir uns das gut überlegt haben.“

Der TSV hat eine Negativserie mit acht Niederlagen, einem Remis und einem Sieg seit Beginn der Testspiele Anfang August hingelegt. In der Kreisliga liegt er auf Rang neun. Die jüngste Bilanz sei nicht der Grund für den

Zwölf statt 20 Spieler im Training

Rücktritt gewesen, sagt der scheidende Coach. „Vor allem in den Testspielen, bei denen es nicht um das Ergebnis geht, haben wir gute Vorstellungen abgebiefert. Wenn du als Gegner Bayern, Landes- und Bezirkshigsten hast, gewinnst du halt nicht so oft.“

Schwerer wogen die Diskussionen mit den Spielern über die taktische Ausrichtung. Die Mannschaft favorisierte die Viererkette. „Wir haben uns aber für die Dreierkette entschieden. Wir hielten das für eine gute Formation, weil wir dafür die richtigen offensiven Spielertypen haben.“ Auch die Aufstellung sei mannschaftsintern kritisiert worden. „Aber die Startelf hat sich in den vergangenen Wochen oft von selbst aufgestellt, weil einige Spie-



Führte den TSV in die Kreisliga zurück: Jakob Taffertshofer ist seit 2017 in Wartenberg, wohnt auch dort.



Seit acht Jahren beim TSV ist Andi Bitzer. „Das ist längst sein Heimatverein“, meint Pressesprecher Rademacher.

ler nicht zu 100 Prozent fit waren“, so Taffertshofer, der auch im Training Ermüdungserscheinungen bemerkt hat. Vor der Corona-Pandemie habe er 16 bis 20 Spieler aus dem Kreisliga-Kader im Training gehabt. Zuletzt seien es noch zwölf oder 13 gewesen, von denen auch nicht jeder etwa beim Sprinttraining sein Letztes gegeben habe. „Da haben sich Automatismen eingeschlichen“, erzählt der 30-Jährige, der seit 2017 beim TSV aktiv ist.

Schon vor fünf Wochen hatte es ein Gespräch zwischen Trainer und Spielerrat gegeben. „Die Spieler waren

sich durchaus bewusst, dass sie sich an die eigenen Nase fassen müssen“, berichtet Taffertshofer. „Aber wir haben schon auch gemerkt, dass sie vom Kopf her mit der Viererkette verteidigen wollen. Also haben wir das gemacht. Im Endeffekt war das

Desolates Halbzeit gegen Kranzberg

aber auch keine Lösung, denn wir haben trotzdem verloren.“ Es habe in den vergangenen Spielen auch gute Phasen gegeben. „Gegen Kirchschach hatten wir klar gewin-

nen müssen, dann hat der Gegner eine Chance und du verlierst 0:1.“ Zuletzt das 1:4 gegen Kranzberg. „Da haben wir sogar geführt, und dann eine desolates Halbzeit gespielt.“ Nach dieser Heimmiederlage hätten er und Andi Bitzer sich gefragt. „Was machen wir eigentlich hier? Wir drehen uns seit fünf Wochen im Kreis.“ Diskussionen um Taktik und Startelf – vieles kam ihnen wie Ausreden vor. Am Montagabend – also Tage nach dem Rücktritt – saßen die beiden nochmal mit der Abteilungsleitung zusammen. „Seitdem weiß ich: Mit unserem Rücktritt haben wir

die Mannschaft nicht im Stich gelassen, sondern einfach den Weg frei gemacht für neue Impulse.“

Der TSV will sich für die Trainersuche Zeit lassen. Spielführer Maxi Kroneder werde die Trainingseinheiten bis zur Winterpause leiten, Abteilungsleiter Ernst Halir ihn an der Linie unterstützen, erklärt Pressesprecher Thomas Rademacher. „Wir wollen die vier Ligapokal-Spiele mit der nötigen Energie angehen und erfolgreich bestreiten. Wir werden im Dezember beraten, wie wir weitermachen, ein Profil eines Trainers oder Spielertrai-

ners und eines Co-Trainers stellen und uns dann auf die Suche gehen.“

Rademacher bedauert sich Team und Trainer über die taktische Aunung einigen konnten, gentlich denke ich, was nichts gewesen, was nicht aus der Welt schaffen können.“ Man in den Gesprächen aber wirklich zueinander geden. „Vielleicht würde am Ende auch viel übereinander als mite der gesprochen.“ Und eich sei sich die Mann schon im Klaren, „das den größeren Anteil an derzeitigen Tiefpunkt

Rademacher hob he was Taffertshofer und E für den TSV geleistet h. „Vielleicht ist es nach vi folgenreichen Jahren ei gerade an der Zeit. Wechsel herbeizuführer mindest ging der Abschi vonstatten, dass es keine

Ein Lob an den TSV-Vorstand

gativen Nachgeschmack terlässt.“ Rademacher davon aus, dass für die bscheidenden Trainer das ma Wartenberg nicht l det ist. „Jakob wohnt in tenberg, hat auch si Sohn schon in der Barr Mannschaft trainiert. Un Andi ist der TSV längst Heimatverein geworden Taffertshofer schloss tern aus, sofort als Sj beim TSV wieder einz gen. „Das wäre nicht gu wurde falsche Erwartu mit sich bringen.“ Jetzt erstmal Ruhe einkehren ihm und beim TSV Wa berg. Einen Tipp will e nem Nachfolger nicht g. „Das ist schwierig, jed ner hat seine eigenen Ar ten, aber mit dem Von lässt sich gut arbeiten.“

Auf dem Platz ist in der Corona-Pause nicht so viel passiert wie sonst, aber neben dem Platz, auf dem Sportgelände und im Sportheim umso mehr.

In kleinen Gruppen mit entsprechendem Abstand hat die 1. Mannschaft am 4. Juni vor dem Training neue Fußballtore installiert.

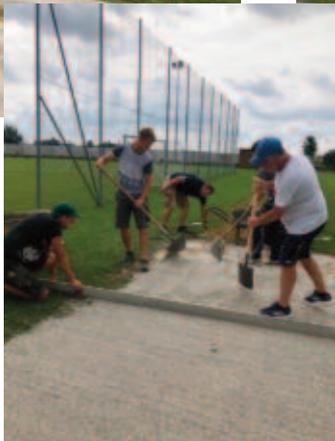


Und von den Juniorentrainern wurden bei allen Kleinfeldtoren die Netze erneuert. Die 2. Mannschaft hat unserer „Nikolaushütte“ einen neuen Anstrich verpasst sowie die Tribüne gereinigt.

Neue AUSWECHSELBÄNKE

Im Zuge der Wartungsarbeiten am Sportheim und insbesondere auf den Fußballplätzen wurden auch einige Tore ausgetauscht. Anstelle der alten Kleinfeldtore zu entsorgen, hat man sie in sehr ansehnliche und großzügige Auswechselbänke umfunktioniert. Die alten Bänke, die vor knapp 25 Jahren ebenfalls in Eigenleistung angefertigt wurden, werden demnächst ebenfalls hergerichtet und sind dann auf dem 2er Platz zu finden.

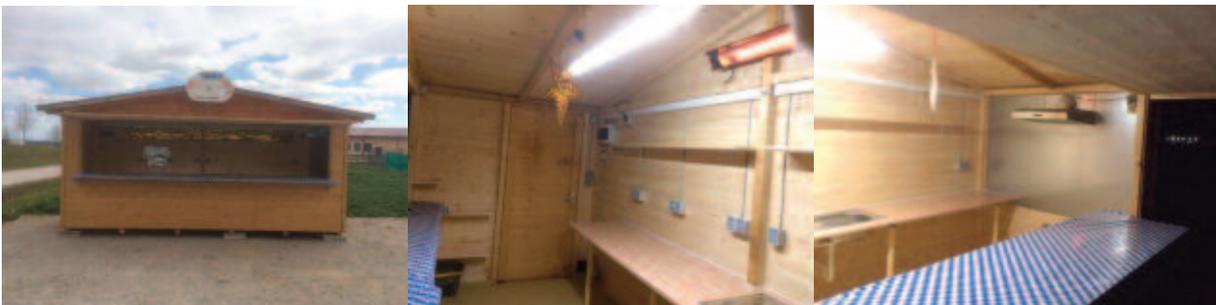
Möglich wurde die Aktion nur durch die Hilfe und den Einsatz von Manfred und Sebastian Rilke, die Querstreben verschweißt, Kunststoffplatten und Plexiglasscheiben sowie die Sitze, die wir vor einiger Zeit aus der Allianzarena bekommen haben, montiert haben. Einige Spieler haben dann den Untergrund ausgehoben und mit Kies befüllt, Säulen zur Sicherung der Tore betoniert und anschließend einen Kunstrasen verlegt, der uns durch die Firma Polytan gesponsort wurde. Alles in allem eine tolle Sache, auch finanziell, denn vergleichbare Auswechselbänke sind im Handel um ein Vielfaches teurer.



Am 25.04.20 beteiligte sich die Abteilung Fußball bei der Aktion Saubere Landschaft (auch die Jugendabteilung)



Unsere neue Hütte für Events und den Nikolausmarkt



Vielen Dank an die fleißigen Helfer:

- Elektroarbeiten: Siegfried Faron und Birgit Faron als Bauhelfer
- Holzarbeiten Hütten Korpus: Siegfried Faron und Michael Schütte
- Innenausbau: Karsten Kirbs, Martin Rott und Christian Brandl

Unsere Hütte auf dem Kleinfeldplatz für den Verkauf



Vielen Dank an die Helfer:

- Elektroarbeiten: Siegfried Faron + Birgit Faron als Bauhelfer
- Dachabdichtungen: Karsten Kirbs, Christian Brandl, Christian Walther und Avni Hoti

Bewässerungsanlage



Die fußballfreie Zeit wurde genutzt, um eine Bewässerungsanlage für das Kleinfeld und für Platz 3 zu installieren.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Herzlichen Dank an bergfort group UG und Zahnwerkstatt Alex Herkner für die Trainingsjacken der Juniorentrainer



Herzlichen Dank an die **Metzgerei Stuhlberger**, die unsere Fußballfunktionäre, Jugendtrainer sowie der 1. und 2. Mannschaft mit T-Shirts ausgestattet hat.



Für Fans ist dieses T-Shirt zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Einfach im Sportheim nachfragen!

Herzlichen Dank an Thomas Reischl für einen Trikotsatz für die 1. Mannschaft!



Neue Trikots von der A- bis zur D-Jugend

In der Regel bedanken wir uns bei Trikot-Sponsoren mit einem Mannschaftsfoto. Das ist in Zeiten von Corona schwierig und beim **Autohaus Sedlmaier** wäre es noch viel schwieriger, denn das Sponsoring umfasst Trikots von der D- bis zu A-Jugend.

So bedankten sich Jugendleiter Jens Baumbach und sein Sohn Pascal, stellv. Spielführer der B-Jugend, bei Sepp Sedlmaier mit einem eingerahmten Trikot für die großzügige Spende. **Merci Sepp, Vergelt's Gott!**



Der TSV Wartenberg Abteilung Fußball bedankte sich bei der Fam. Pröbst mit einem kleinen Geschenk beim Maximilian und Benedikt für das Essen und Getränke bei der Aufstiegsfeier.



Ehrenpreis für Jakob Huber

Der Ehrenpreis wurde an Jakob Huber verliehen. Jakob war seit vielen Jahren für Fußball und Stockschißen aktiv. Bei Arbeitseinsätzen mit den verschiedensten Aufgaben war er immer dabei, bis er im Mai 2019 schwer verunglückte. Der TSV und der Markt Wartenberg wünschen ihm baldige Genesung. Die Ehrung wurde stellvertretend an seinen Sohn Christian Huber überreicht.



Unser neuer Juniorenleiter Jens Baumbach stellt sich vor:



Übernommen habe ich das Jugendleiteramt im Januar 2020.

danke nochmal an meinen Vorgänger (Levent Balci) für seine geleistete Arbeit. Die Schwierigkeiten in der aktuellen Corona-Krise waren damals noch nicht abzusehen.

Aktuell laufen die Planungen für die neue Saison und wie es danach der Corona-Krise mit dem Spielbetrieb weitergeht. Da unterstützen mich meine Jugendtrainer großartig. Auch wenn der Kontakt, meist über Telefon oder WhatsApp stattfindet.

Meine Ziele:

- dass der TSV Wartenberg, auch in Zukunft in der Jugend in jeder Altersklasse mindestens in der Kreisklasse oder Kreisliga spielt
- dass in Zeiten von Computer und Playstation wieder mehr Kinder oder Jugendliche eine Sportart ausüben

Mannschaft des Jahres 2019

Bei der Sportlerehrung am 6.3.2020 platzte das Sportheim aus allen Nähten. 120 Gäste - so viel wie noch nie - folgten der Sportlerehrung der Marktgemeinde Wartenberg. Das zeigt ganz deutlich den hohen Stellenwert dieser Veranstaltung. Das sieht man auch daran, dass die Sportlerin des Jahres, Jil Lehnert vom SC Auerbach extra von einem Wettkampf aus Fieberbrunn angereist war und gleich nach der Ehrung wieder zurückkehren musste. Tolle Geste!!!

Herzlichen Glückwunsch an alle Wartenberger Sportler*innen, besonders freuen wir uns als TSVler natürlich für unsere "Erste", für die D1 Strogenkicker und für die C-Jugend Handballmädels.



TSV Mannschaftsbus: Vergelt's Gott an die Sponsoren



Metallbau Pröbst, Am Kleinfeld 6, 85456 Wartenberg
Auer Baustoffe, Strogerstr. 25, 85456 Wartenberg
Autohaus Sedlmaier, Erdinger Str. 18, 85456 Wartenberg
Autohaus Grimm, Thenn 32, 85456 Wartenberg
Baugeschäft Huber GmbH, Manhartsdorf 18, 85456 Wartenberg
Die Continentale Hofmayr/Schrot, Erdinger Straße 4, 85456 Wartenberg
Elektro Graf, Rosenstr. 18, 85456 Wartenberg
Gerüstbau Schwaiger, Auerbach 20, 85456 Wartenberg
Heizung/Sanitär Rudolf Haas, Heimstr. 6, 85456 Wartenberg
Metzgerei Simeth, Obere Hauptstr. 25, 85456 Wartenberg
Metzgerei Stuhlberger, Obere Hauptstr. 12, 85456 Wartenberg
Optik am Markt, Marktplatz 6, 85456 Wartenberg
Rilke Manfred, Freizeittechnologie, Strogerstr. 48, 85456 Wartenberg
Schreinerei Max Huber, Schachtelberg 32, 85456 Wartenberg
Tankstelle Deimel, Strogerstr. 27, 85456 Wartenberg
VR-Bank Wartenberg, Marktplatz 14, 85456 Wartenberg
Weltrich'sche Apotheke, Obere Hauptstr. 4, 85456 Wartenberg
Zimmerei Hintermaier, Manhartsdorf 19, 85456 Wartenberg
Reiter Bräu, Untere Hauptstr. 2, 85456 Wartenberg
Physiotherapie Wartenberg, Obere Hauptstr. 5, 85456 Wartenberg
Pfanzelt Baggerbetrieb, Badstr. 1, 85456 Wartenberg
Cafe Härtl, Obere Hauptstr. 16, 85456 Wartenberg
Hotel Gasthof Reiter, Untere Hauptstr. 2, 85456 Wartenberg
Getränke Spirkel, Freisinger Str. 16 85459 Berglern
Gasthaus Bachmair, Pesenlern 29, 85456 Pesenlern
Dein - Mietpark Pesenlern, Pesenlern 27 a, 85456 Pesenlern

**Abteilungsleiter/Sportlicher Leiter****Ernst Halir**

85456 Wartenberg, Birkenstr. 6

Telefon: 08762/2133, Handy: 0151/52549240

E-Mail: fussball@tsv-wartenberg.de

**Jugendleiter/Stellvertretender Abteilungsleiter:**
Jens Baumbach

85456 Wartenberg, Martin-von-Deutinger-Str. 1b

Handy: 0177/224506

E-Mail: fussball2@tsv-wartenberg.de

**Technischer Leiter:****Christoph Lehmann**

Tel: 0176/76155392

**PlatzkassiererIn:****Corina Lutz****SR Obmann:****Knut Friedrich**

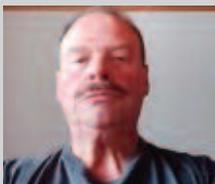
Tel: 01606376162

knutfriedrich@srgerding.de

**Senioren A Leiter:****Reinhard Werner****Koordinator/Organisationsleiter Junioren:****Karsten Kirbs**

Tel: 015233663811

karsten.kirbs@web.de

**Platzwart:****Selmeier Peter**

(Karsten Kirbs)

**Stadionsprecher:****Franz Dellel**

Tel: 01709340392

**Presse****(Stadionheft):**

Christian Furtner

Jahresbericht des Jugendleiters des TSV Wartenberg

Leider hat auch die Jugendabteilung des TSV Wartenberg mit den Auswirkungen der Corona-Krise zu kämpfen. Noch im Januar 2020 konnten wir unseren Trend Micro Hallencup durchführen, der wie jedes Jahr ein voller Erfolg war. Kurz vor Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs im Frühjahr, wurde die Einstellung des Trainings und Spielbetrieb im März 2020 durch den BFV beschlossen. Wann der Trainingsbetrieb wieder stattfinden sollte, wusste niemand. So wurde auf Hometraining per WhatsApp oder Internet umgestellt. Im Juni wurden dann leichte Lockerungen erlassen. Mannschaften älteren Jahrgangs durften den Trainingsbetrieb wiederaufnehmen. Aber alles immer im Rahmen der Hygienemaßnahmen und zunächst kontaktlos und ohne jeglichen Zweikampf.

Im Laufe der Zeit, wurden immer mehr Mannschaften in den Trainingsbetrieb integriert, so dass bis zu den Sommerferien alle Teams wieder trainieren konnten. Ab August durften dann wieder Zweikämpfe und Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Was viele Mannschaften umsetzten, um wieder den gewünschten Rhythmus zu erlangen.

Es ist uns auch gelungen in den Sommerferien die Hans-Dorfner Fußballschule erfolgreich mit 55 Spielern durchzuführen. Auch die Semptakademie konnte wieder aufgenommen werden, wenn auch der Terminplan etwas aus dem Ruder geraten war.

Mit dem Ende der Sommerferien war vom Fußballverband ein Ligabetrieb in Aussicht gestellt worden. Ab dem 20. September durften wir endlich wieder Punktspiele mit Zuschauern bestreiten.

Alle TSV-Teams von der A-Jugend bis Bambinis freuten sich, dass es wieder losgeht.

Unsere TSV Mannschaften im Überblick:

A-Jugend	Jahrgang	2002/2003	- Kreisklasse Quali
B-Jugend	Jahrgang	2004/2005	- Kreisliga
C1-Jugend	Jahrgang	2006/2007	- Kreisklasse
C2-Jugend	Jahrgang	2006/2007	- Gruppe Erding
D-Jugend	Jahrgang	2008/2009	- Kreisklasse
E-Jugend	Jahrgang	2010/2011	- Gruppe 3 Erding
F1-Jugend	Jahrgang	2012	Gruppe 1 Erding
F2-Jugend	Jahrgang	2013	Gruppe 3 Erding
Bambinis	Jahrgang	2014	kein Punktspielbetrieb

Ab 20. September sind 9 Jugendmannschaften im Spielbetrieb und wir hofften den Spielbetrieb bis Herbst durchführen zu können. Leider ist dieses nicht gelungen, denn kurz vor den Herbstferien Ende Oktober wurde der Jugendspielbetrieb und Trainingsbetrieb, wegen der stark ansteigenden Infektionszahlen in den Landkreisen Erding und Freising, wieder eingestellt. Dadurch wissen wir aktuell leider nicht wann es weitergeht.

Abgesagt wurden auch alle Hallenturniere der Wintersaison 2020/2021, und somit auch unser Trend Micro Hallencup, der im Januar 2021 stattgefunden hätte.

Bedanken möchte ich mich gerne bei der Abteilung Fußball und den Jugendtrainern für die Umsetzung aller Maßnahmen, die für die Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebs nötig waren.

Ich würde mir wünschen, dass im Jahr 2021 ein Spielbetrieb im vollen Umfang wieder durchgeführt werden kann und dass die Jugendlichen dem Fußball erhalten bleiben.

Jens Baumbach, Jugendleiter



Wir freuen uns auf Eure Scheine

TSV Wartenberg

Auf die Prämien, fertig, los!

Pro 15€ Einkaufswert erhaltet ihr im REWE und nahkauf Markt sowie im REWE Onlineshop einen Vereinschein. Damit könnt ihr unserem Verein tolle **Gratisprämien** ermöglichen!*



Jetzt Vereinscheine auf rewe.de/scheinefürvereine
oder in der **REWE App** unserem Verein zuordnen.

*Ausgabe der Vereinscheine bis 20.12.2020, nur solange der Vorrat reicht, nur in teilnehmenden Märkten und im REWE Onlineshop. Zuordnung der Vereinscheine bis 31.12.2020, Prämienbestellung bis 31.01.2021. Veranstalter ist die REWE Markt GmbH. Vollständige Teilnahmebedingungen unter rewe.de/scheinefürvereine.



Der **TSV Wartenberg**
sagt



DANKE ...

für Eure grandiose Unterstützung bei der letzten
Scheine für Vereine Aktion!

Für **11.000 Vereinscheine** konnten wir
17 Prämien einlösen.



Unsere Prämien:

- Turnier Kicker Profi
- Kings-Dart-Profi-Turnier-Set
- 2x Kaffeemaschinen
- 2x Medion Partylautsprecher
- Medion Standmixer
- Set mit 10 Decken
- Vereinsset „Speedrope“
- 2x Skin Softbälle Softi
- Slow Slide Pads
- Medion Kühlschrank, 130 l
- Loop Bänder
- Tennisbälle
- 2 Sitzbänke mit Rückenlehne



Ein großes Lob gebührt an dieser Stelle unserer „Projektleiterin“
Corina Lutz, für Ihr unermüdliches Engagement und für die vielen
Extra-Sammelaktionen an verschiedenen REWE Märkten.

Juniorentainer 2019/2020

Team	Trainer	Handy	e-Mail	Heimspiele	Trainingsort	Trainingszeit	Bemerkungen
Großfeldmannschaften - Spielgem. Wartenberg, Fraunberg, Langenpreising, Reichenkirchen							
A-Junioren	Gels Florian Lex Markus	0151/22972702 0176/56735404		Fraunberg, Fr. 19:00 Uhr	Fraunberg	Montag, Mittwoch: 19:00 - 20:30 Uhr	Platz 2
B1-Junioren	Baumbach Jens	0177/2245046	Baumbach-Jens@t-online.de	Wartenberg Sa. 14:00 Uhr	Wartenberg	Montag, Mittwoch: 19:00 - 20:30 Uhr	Platz 2
B2-Junioren	Peis Sepp	08762/724446		Reichenkirchen, Fr. 19:00 Uhr			
	Scharf Michael Scharf Florian	---	0151/14161088				
C1-Junioren	Sarajlic Adnan	0179/4018918	lekisara22@hotmail.com	Wartenberg Sa. 13:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Platz 2
	Baumbach Jens	0177/2245046	Baumbach-Jens@t-online.de				
D1-Junioren	Walther Christian	0172/8236954	janchri@t-online.de	Wartenberg, Fr. 18:30 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Platz 3
	Brandl Christian	0151/214629553	cb.brandl@t-online.de				
D2-Junioren	Balci Levent	0172/8000907	leventbalci2005@yahoo.de	Wartenberg, Sa. 11:30 Uhr			
	Baumann Walter Kirbs Karsten	0176/82448333 0174/5724633	walter-baumann@gmx.de karsten.kirbs@web.de				

Kleinfeldmannschaften TSV Wartenberg

E1-Junioren (Jahrgang 2009)	Ehmke Tilo	0162/7052605	icke1012@gmx.de	Wartenberg, Sa. 11:00 Uhr	Wartenberg	Montag, Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr	Kleinfeld
	Hoti Avni	0152/33873626	avnihoti1@hotmail.de				
	Wirtz Jörg	01573/3920805	JoergWirtz@t-online.de				
E2-Junioren (Jahrgang 2010)	Lehmann Christoph	0176/76155392	christoph3545@web.de	Wartenberg, Fr. 18:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Kleinfeld
	Pall Olli	0173/8147884	poli1980.op@gmail.com				
F1-Junioren (Jahrgang 2011)	Daßler Norman	0176/23201935	dasslernorman@gmail.com	Wartenberg, Sa. 10:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Kunstrasen
	Kalfa Christian	0171/6406168	mfg-pirat@gmx.de				
	Tietz Florin	0172/6045963	florintietz@gmx.de				
F2-Junioren (Jahrgang 2012)	Kraus Jannis	01512/5930840	krausjannis@outlook.de	Wartenberg, So. 11:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Zwischenfeld
	Würfl Sandra	0159/3066716	---				
	Hofmann Hannes	0152/53656174	tswwartenberg2012@gmx.de				
F3-Junioren (Jahrgang 2013)	Celis Maximilian	01512/5930840	maxi-celis@gmx.de	Wartenberg, Fr. 17:00 Uhr	Wartenberg	Dienstag, Donnerstag: 17:30 - 19:00 Uhr	Kleinfeld
	Horanuer Christoph	0151/42500323	---				
	Huber Alexander	0151/12446386	alexhuber10@web.de				
Bambini (Jahrgang 2014/15)	Pfeil Stephanie	0160/8363950	steffi.pfeil@t-online.de	---	Wartenberg	Ab 06.09.2019 Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr	Hauptplatz

Jugendabteilung 2019/2020

Jugendleiter-Wartenberg:

Jugendleiter-Langenpreising:

Jugendleiter-Fraunberg:

Jugendleiter-Reichenkirchen:

Abteilungsleiter-Wartenberg:

Abteilungsleiter-Fraunberg:

Abteilungsleiter-Langenpreising:

Abteilungsleiter-Reichenkirchen:

Organisationsleiter Wartenberg:

SR-Obmann Wartenberg:

SR-Obmann Fraunberg:

SR-Obmann Langenpreising:

Stephan Quasthoff

Tobias Haider

Sepp Gruber

Ernst Halir

Manfred Angermaier

Stefan Haslacher

Stefan Brandl

Jakob Huber, Am Steyrerfeld 60, 85456 Wartenberg

Knut Friedrich, Am Altwasser 21, 85459 Berglern

Heinrich Haider, Bachamerstr. 10, 85447 Fraunberg

n.n.

Mobil: 0171/1247811

e-Mail: quassi@me.com

e-Mail: josef.gruber@gmx.de

Telefon: 08762/5118, Mobil: -, e-Mail: -

Telefon: -, Mobil: -, e-Mail: -

Telefon: 08762/801, Mobil: -, e-Mail: -



Abteilung Handball

Damen

Die erste vollständige Saison (19/20) mit Coach Andreas Adelsberger, der dann immer mehr auch von Stefan Michael (Mitch) unterstützt wurde.

Es ist ein deutlich einfacheres Unterfangen eine Mannschaft zu trainieren wenn man eine zweite Sichtweise auf der Bank in Form von unserem Mitch hat. Wir haben uns sehr gut ergänzt und dass hat man dann auch im Lauf der Saison immer mehr an den Leistungen der Mannschaft gesehen.

Ein kurzer Rückblick in die Saison 18/19 in der ich die Mannschaft mehr oder weniger sehr kurzfristig übernommen habe. Rund um war es seine sehr schwierige Saison mit wenig Höhen und viel Tiefen. Im Nachhinein kann man aber darüber sagen, dass genau diese Zeit die Mannschaft extrem zusammengeschweißt hat. Was sich dann in der darauf folgenden Saison auch gezeigt hat, was zusammen halt in einer Mannschaft bewirken kann.



Dann kommen wir mal zum Spielbetrieb der Saison 19/20.

Vorab mussten wir die gesamte Vorrunde auf unsere Stammtorhüterin Tatjana Prucha wegen einem Kreuzband abriß verzichten, was uns natürlich im Rückblick auf die vergangene Saison überhaupt nicht in den Kram passte. Wir wollten uns schließlich verbessern und mehr Punkte nach Wartenberg bringen.

Nichts desto trotz mussten wir mit der Situation zurechtkommen, und in Form von unseren zweiten Torhüterin Nina Kriszjo hatten wir allerdings eine angemessene Vertretung im Tor.

In der Vorbereitung auf die Saison haben wir hart an uns gearbeitet, in vielen vielen Trainings haben wir an der Kondition und vor allem an unserm Spielstil und der Umsetzung gearbeitet um eine Saison Leistung

wie die im Jahr nicht nochmal in dieser Form ab zu liefern.

Das erste Spiel hatten wir dann am 29.09.2019 in der Heimischen Strogenhalle gegen die SVG Burgkirchen. Was sich als eine sehr nervöse Partie herausstellte, mit vielen kleinen Fehlern auf beiden Seiten. Genau das was wir eigentlich nicht sein wollten. Trotz alle dem waren wir ein bisschen mehr im Glück und konnten die Partie mit einem kuriosen Endstand von 10:9 gewinnen.

Zweites Spiel, wieder Zuhause. Gegner war dieses mal die TV Landau. Wir waren in diesem Spiel einfach nicht auf der Höhe und genau aus diesem Grund haben wir leichtfertig 2 Punkte mehr oder weniger hergeschenkt. Wir hätten dieses Spiel auch gewinnen können, zwar nicht locker wie man so schön sagt aber mit etwas mehr Konzentration hätten wir auch dieses Spiel für uns entscheiden könne. Leider war dem nicht so.

In den darauf folgenden Spielen gab es ein munteres Punkte hin und her , gegen die DSG Straubing-Deggendorf gewannen wir dann wieder mit 11:17. In Landshut bei der ETSV 09 verloren wir dann wieder leider sehr knapp mit einem 23:21, dort hatten wir eine sehr starke Leistung gezeigt, mit der wir uns aber leider nicht belohnen konnten. Darauf folgte dann ein knapper Heimsieg gegen das Team von TV Altötting, Endstand 18:17. Dann mussten wir zum TSV Mainburg 2 mit großen Bemühungen das Spiel zu verlegen weil wir keinen Torhüter zur Verfügung hatten. Leider konnten wir uns auf keinen Ausweichtermin einigen und somit mussten wir ohne Torhüter anreisen. Was dann in Mainburg geschah war eine wahnsinnige Mannschaftsleistung! Steffi Wöpl war die einzige in unserer Mannschaft mit etwas Torwart Erfahrung und stellte sich für uns zwischen die Pfosten, und sie machte an diesem Tag einen extrem guten Job. Ohne davor im Tor Trainiert zu haben gelang es ihr mehr als nur ein paar Paraden hin zu legen. Vorne im Angriff waren wir sehr konzentriert und konnten sogar eine Manndeckung von Deborah Peddoni mehr oder weniger durch gezielte Aktionen egalisieren, und gewannen ein spannendes Spiel mit 20:22.

Dann waren wir anscheinend auf einem kleinen Höhenflug und die Rechnung dafür bekamen wir prommt im nächsten Heimspiel gegen die SC Eching und verloren durch viele kleine Fehler ein Spiel das wir wieder gewinnen hätten können mit 20:24. Neun Tage vor Weihnachten zum Jahresabschluss waren wir dann Gast bei der HSG Freising-Neufahrn, die Gastgeber waren zwar der klare Favorit aber wir wollten uns trotzdem von einer guten Seite zeigen. Was

uns leider nicht so besonders gut gelungen ist. Mit einem 27:21 verabschiedeten wir uns aus dem Kalenderjahr 2019.

Was dann in der Rückrunde passiert ist vielen vielleicht nicht 1:1 im Detail so bewusst wie unserer Mannschaft, dennoch haben wir großes geleistet und sind am Ende der Rückrunde ungeschlagen geblieben.

#2020Ungeschlagen

Ein kurzer Rückblick zeigt wie die Mannschaft in schweren Zeiten zusammengedrückt ist und sich nun mit sportlichem Erfolg dafür belohnt.

Angefangen hat es beim Tabellenführer der SVG Burgkirchen, der bis dato in der Vorrunde nur Punkte bei uns gelassen hatte. Wir waren am 18.01.2020 bei der SVG zu Gast und hatten vor dem Spiel schon was zu feiern, denn unsere Torhüterin Tatjana Prucha feierte ihr Comeback nach langer langer Verletzungspause. Was aber dann im Spiel stattfand war eine überragende Mannschaftsleistung voran gegangen durch unsere Tati im Tor, durch Paraden aus dem Spiel heraus und vor allem durch Paraden vom 7m Punkt. Sie hat tatsächlich von 7 gegnerischen Strafwürfen 5 gehalten, und somit dem Burgkirchnerinnen buchstäblich den Zahn gezogen! Der Rest bleibt eine starke Leistung der Mannschaft uns so gewannen wir beim Tabellenführer mit sage und schreibe 11:19. Somit begann unserer Reise, die Stimmung in unserer Mannschaft wuchs von Spiel zu Spiel.

Als nächstes mussten wir nach Landau, die uns in der Vorrunde eine bittere Niederlage eingeworfen haben. Aber wir hatten eine hervorragende Stimmung in der Mannschaft die uns Mental enorm wachsen lies. Und dass bekam dann Landau auch in eigener Halle zu spüren, in keiner Sekunde des Spiels war unser Sieg in Gefahr. Wir waren an diesem Tag nicht zu stoppen, vorallem Deborah Peddoni die dem Gegner mit 11 Toren ihre volle Wurfgevalt spüren lies. Endstand 16:21 gewonnen. Das zweite in Folge!

Im Spiel drei der Rückrunde war dann die Mannschaft der DSG Straubing-Deggendorf bei uns zu Gast. Die Mannschaft der DSG stellte wenige Tage nach diesem Spiel den Spielbetrieb ein. Daher ist das Spielergebnis eigentlich fast nicht relevant, bis darauf dass wir ein richtiges Torfest abfeierten und die Gäste mit fast 30 Toren nachhause schickten. Überraschend war wieder Rückraumbomber Deborah Peddoni mit 14 Toren! Endstand 29:13. Das Dritte in Folge gewonnen!

Im Spiel vier waren wir dann beim TV Altötting zu Gast das ein weiteres Torfest wurde. Mit einer weiteren super Mannschaftsleistung besiegten wir die Altöttinger Damen mit einem 33:22. Eine weitere Spielerin unserer Mannschaft wurde immer mehr zum Dreh und Angelpunkt vor allem in der Abwehr, und zwar handelt es sich um unseren Mentalen Riesen Vreni Stürzel. Die auf der Halb linken Abwehrposition mit Leidenschaft und Hingabe verteidigte. Es wurde für jeden Gegenspieler von ihr eine Monsteraufgabe auf der Position Gefahr aus zu strahlen, den Vreni machte ihren Job auf dieser Position mit mehr als 100 % Hingabe. Was nicht nur in diesem Spiel sondern auch in den Vorrangenden Spielen eine wesentlicher Punkt für unseren Erfolg war. Auch in diesem Spiel dürfen wir Deborah Peddoni mit 10 Toren nicht vergessen, zu diesem Zeitpunkt spielte sie schon mit der Torschützen Krone. Das Vierte in Folge gewonnen!



Im fünften Spiel war es dann Zeit für eine Revanche, in der Stroghenhalle war der ETSV 09 Landshut zu Gast. Im Hinspiel verloren wir bitter mit zwei Toren Unterschied (23:21). In einem Spiel das anfangs noch ausgeglichen war, setzte Spielmacherin Andrea Angermaier erst ihre gefährlichen Mitspieler perfekt in Szene und machte anschließend selbst 5 wichtig Tore. Bis zur Halbzeit waren wir dann schon wieder deutlich in Führung, in Durchgang zwei konnten sich Peddoni und Stüzl die Ecken im Tor mehr oder weniger nach Belieben aussuchen. Peddoni starke 8 Tore und Sürzl von außen noch stärkere 6 Tore, vor allem hat unsere Vreni in den Schlussminuten 3 mal in Folge gnadenlos zu geschlagen. Zum Endstand von 25:16, Revanche geglückt. Das fünfte in Folge gewonnen!

Am 07.03.2020 waren dann auch im Handball die ersten Vorzeichen von Corona zu spüren, unsere Gäste aus Mainburg reisten ohne Trainer an. Denn er war in Kontakt mit einem Patienten und musste vorsorglich in Quarantäne. Wir durften aber trotzdem unseren Lauf fortsetzen und schickten die Mainburger Damen mit einem 24:15 Erfolg aus Wartenberg Nachhause! Mit wieder überragenden Leistungen der Mannschaft und auch unserem Erfolgsduo Peddoni, Stürzel mit 11 und 4 Toren war das unser Sage und Schreibe sechster Sieg in Folge!

Im Rahmen der Corona Pandemie wurde kurz darauf der Spielbetrieb niedergelegt und wir durften dadurch unseren Lauf in den letzten beiden ausstehenden Partien gegen Eching und Freising nicht versuchen fort zu setzen. Kurzum am Ender der Saison standen wir auf dem zweite Tabellenplatz der Bezirksklasse Ost. Was für eine Saison, Anfangs etwas wackelig und am Ende mit überragenden 6 Siegen in Folge!! Als Krönung durfte unser Mannschaft in Form von Deborah Peddonie die Torschützenkönigin der Klasse stellen mit Wahnsinnigen 95 Toren aus 12 Spielen.

Einige Wochen nach Spielabbruch als sich der BHV dann einig war wie sie diese Saison werten wollen stelle sich für uns eine weitere freudige Nachricht ein. Durch die Quotientenregelung (Tordifferenz und geworfene Tore) haben wir den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die Freude in der Mannschaft war grenzenlos. Leider konnten wir den Aufstieg nicht direkt gebührend feiern. Dies wurde aber gebührend nachgeholt.

Einige Wochen nach Spielabbruch als sich der BHV dann einig war wie sie diese Saison werten wollen stelle sich für uns eine weitere freudige Nachricht ein. Durch die Quotientenregelung (Tordifferenz und geworfene Tore) haben wir den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die Freude in der Mannschaft war grenzenlos. Leider konnten wir den Aufstieg nicht direkt gebührend feiern. Dies wurde aber gebührend nachgeholt.

Fazit: Meine bisherige Reise mit der Damen Mannschaft und der gesamten Abteilung Handball in Wartenberg war anfangs besonders in sportlicher Hinsicht sehr schwierig, aber wie viele große Sportler schon gesagt haben: erst wenn man zusammen verlieren kann weiß man den Erfolg danach zu schätzen. In diesem Sinne schauen wir wohin uns die Reise bringt.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲ 1	SVG Burgkirchen	11	9	0	2	169:128	+41	18.4
▲ 2	TSV Wartenberg	12	8	0	4	253:223	+30	16.8
3	HSG Freising-Neufahrn III	12	8	0	4	271:243	+28	16.8
4	ETSV 09 Landshut	11	6	1	4	220:215	+5	13.9
5	TSV 1861 Mainburg II	11	5	2	4	231:218	+13	12:10
6	SC Eching	12	4	1	7	221:242	-21	9:15
7	TV Landau	11	4	0	7	191:201	-10	8:14
8	TV Altötting II	12	0	0	12	204:290	-86	0:24
▼ 9	MTV Ingolstadt II							zurückgezogen am 22.07.2019
▼ 10	DSG Straubing-Deggendorf							zurückgezogen am 29.02.2020
▼ 11	SVA Paizing							zurückgezogen am 16.07.2019



A-Jugend weiblich

Eine durchwachsene Saison liegt hinter der weiblichen A-Jugend des TSV, die mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen wurde. Positiv begann es, Hansi Huber stand zur Saison 19/20 als neuer Co-Trainer an meiner Seite. Jedoch hatten wir andererseits die Torwartfrage offen, die langjährige Torhüterin Kristina Kellner stand nur noch als Feldspielerin zur Verfügung. Pia Spannenberg erklärte sich bereit sich im Tor zu versuchen und tauschte mit Tina Position. Sie war über die ganze Saison ein super Rückhalt für die Mannschaft und machte ihre Sache richtig gut.

Insgesamt standen nach der Corona bedingt abgebrochenen Saison 6 Siege und 9 Niederlagen auf dem Zettel. Es gelang leider kein Sieg gegen eine Mannschaft, die in der Tabelle über uns stand. Mit 3 Toren ging das Heimspiel gegen Garching verloren, bei dieser Partie war man am nächsten an einer Überraschung dran. Durch die Unterstützung unserer B-Juniorinnen Laura Haindl, Lisa Haußer und Christina Kaps waren wir immer genügend Spielerinnen auf dem Bogen. Nachdem wir auch gemeinsam trainierten, fügten sie sich nahtlos in die Abläufe ein und waren uns stets eine große Hilfe.

Neben den Trainingseinheiten mit der B-Jugend fand auch die Weihnachtsfeier gemeinsam beim Reiter in der Kegelbahn statt.



Tag	Datum	Zeit	Halle	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
So.	22.09.2019	13:10		260225	20052600	SG Moosburg e.V.	TSV Wartenberg 20:21
Sa.	05.10.2019	18:00		260480	20052604	SVA Palzing	TSV Wartenberg 14:18
So.	13.10.2019	16:00		260482	20052607	TSV Wartenberg	TSV Daohau 85 19:29
Sa.	19.10.2019	13:15		260382	20052609	HSG Schwab/kirohen	TSV Wartenberg 25:20
So.	27.10.2019	14:20		280120	20052615	VfR Garching	TSV Wartenberg 36:24
So.	10.11.2019	16:00		260482	20052618	TSV Wartenberg	SVA Palzing 23:13
So.	17.11.2019	12:30	v	260482	20052621	TSV Wartenberg	HSG Freising-Neufahrn 17:25
So.	24.11.2019	16:30		260205	20052625	TG Landshut	TSV Wartenberg 20:26
So.	08.12.2019	14:15		260482	20052631	TSV Wartenberg	SpVgg Altenerding 19:33
So.	26.01.2020	09:45	v	260069	20052641	TSV Daohau 85	TSV Wartenberg 32:22
Sa.	01.02.2020	16:00		260482	20052644	TSV Wartenberg	HSG Schwab/kirohen WH
So.	09.02.2020	16:00		260482	20052650	TSV Wartenberg	VfR Garching 20:23
Sa.	15.02.2020	14:15		260482	20052652	TSV Wartenberg	SG Moosburg e.V. 16:13
Sa.	29.02.2020	18:00		260482	20052657	TSV Wartenberg	TG Landshut 20:19
So.	08.03.2020	12:30		260100	20052661	HSG Freising-Neufahrn	TSV Wartenberg 34:23
Termin offen				260084	20052671	SpVgg Altenerding	TSV Wartenberg 0:0

Insgesamt machte es uns Trainern wieder großen Spaß mit den Mädels zu „arbeiten“.

Obwohl es sportlich nicht so erfolgreich war wie im letzten Jahr, tat das der Stimmung keinem Abbruch. Die Mannschaft ist eine Einheit und geben immer alle zusammen ihr bestes.

Aus dieser Einheit werden nun die ersten beiden an die Erwachsenen übergeben. Pia Spannenberg und Sonja Heimerl spielen ab der kommenden Saison bei den Damen. Das ist der erste Erfolg aus unserer langjährigen Jugendarbeit ab den Bambinis.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Freising-Neufahrn	15	15	0	0	501:244	+257	30:0
2	SpVgg Altenerding	14	11	0	3	429:290	+139	22:6
3	TSV Daohau 85	13	9	1	3	359:321	+38	19:7
4	HSG Schwab/kirohen	13	7	2	4	284:261	+23	16:10
5	VfR Garching	14	6	1	7	332:334	-2	13:15
6	TSV Wartenberg	15	6	0	9	288:336	-48	12:18
7	SG Moosburg e.V.	14	3	0	11	219:347	-128	6:22
8	TG Landshut	13	2	0	11	220:334	-114	4:22
9	SVA Palzing	15	2	0	13	191:356	-165	4:26



Kader Saison 2019/20:

Hannah Rott, Kristina Kellner, Pia Spannenberg, Lena Haindl, Julia Haußer, Cora Schmidmüller, Regina Eberl, Paula Pattermann, Sonja Heimerl, Emelie Bothe, Sophia Hellinger, Simone Eberl

Trainer: Andrea Angermaier, Hansi Huber



C-Jugend weiblich

Die weibliche C Jugend startete in dieser Saison in der höheren ÜBOL.

Da einige Stützen der letzten Saison in die B Jugend wechselten und Mädels aus der D- und E-Jugend integriert wurden, stellte sich die Mannschaft komplett neu auf.

Wie zu erwarten, waren die Gegner stark und forderten von der jungen Mannschaft vollen Einsatz.

Leider verletzte sich unsere Torhüterin Nicole Kerestzes so schwer, dass sie für den Rest der Saison ausfiel und wir Feldspielerinnen ins Tor stellen mussten.

Trotz diesem herben Rückschlag und auch der zum Ende der Saison immer dünner werdenden Spielerdecke, konnte die Saison mit dem guten 6. Tabellenplatz beendet werden.

Alle Spiele wurden nur knapp verloren oder gewonnen und auch 3 mal erspielte man ein Unentschieden. Bis auf die beiden Tabellenführer SV Anzing und den Kirchheimer SC spielten alle Mannschaften auf dem gleichen Niveau und mit einer vollen Bank und unserer erfahrenen Torhüterin Nicole hätten wir sicherlich das ein oder andere Spiel nochmals gewendet.

Für die Mädels ging eine interessante und erfahrungsreiche Saison zu Ende.

Die Mannschaft wechselt in der nächsten Saison komplett in die B Jugend.



Ballsportgruppe

Im Jahr 2007 gegründet und nach wie vor ist der Zulauf sehr groß. Neben der allgemeinen Bewegungsfreude stehen Motorik, Koordination und Ballgefühl im Mittelpunkt. Es freut uns sehr zu sehen, wie "die Kinder der ersten Stunde" nun bereits in der C-, B- oder A-Jugend spielen und nach wie vor mit viel Eifer und Freude beim Handballsport dabei sind.

Es macht sehr viel Spaß mit den Kindern zu trainieren. Auch wenn es dieses Jahr mit den Pausen und den Hygienevorschriften nicht einfach war, haben wir es doch gut gemeistert und die Kinder haben die Freude am Sport behalten.

Ana Rodrigues Amaral und Birgit Brandl



„Kinderspiel
für die Ballsportgruppe“
jeden Mittwoch 15:30-16:30 Uhr

Abteilung Stockschützen

Am Jahresanfang wussten wir noch nicht, was alles auf uns zukommen würde in diesem Jahr. Alles war geplant. Doch dann mussten alle Turniere und sonstige gemeinschaftliche Aktivitäten wegen der Corona Pandemie ab Frühjahr ausfallen. Das TSV-Gelände war für Wochen gesperrt.

Auf dem Plan der Stockschützen im Frühjahr stand, die Stockhütte, sowie die Rückseite mit einem Blechdach zu verkleiden. Auch hier wurden wir am Anfang des Jahres stark ausgebremst. Ende Mai war es dann aber soweit. Das Dach, gespendet von der Firma Pröbst, wurde unter fachkundiger Leitung von Mirko Tietz mit etlichen freiwilligen Helfern montiert.



Noch in der darauffolgenden Woche wurde unter der Leitung von Christian Hamberger die Rückwand fertiggestellt.



Von sportlichen Aktivitäten gibt es nicht allzu viel zu berichten:

Das Abschlussturnier zum Hallenmaster fand, wie die Jahre zuvor auch, wieder in Berglern statt. Diesmal allerdings nicht nur als Abschlussturnier, sondern auch als "Benefiz Spiel für unseren Huber Jak". Nicht nur der Erlös, auch die sehr großzügigen Spenden der teilnehmenden Mannschaften wurden an Jak und seine Familie Dafür ALLEN ein herzliches Vergelts Gott übergeben.

Bei 7 teilnehmenden Vereinen erreichten wir Platz 6

Im Februar wurde auch wieder der VG-Pokal der Verwaltungsgemeinde ausgespielt. Als Besonderheit gilt: Jeder Verein bzw. Ort tritt mit drei Mannschaften an. Davon müssen in jeder Mannschaft mindestens eine Dame und ein Ü60-Schütze vertreten sein.

Unsere Freunde aus Berglern überließen uns diesmal nach hartem Kampf den 2. Platz.

Ein Erfolg für uns!

Langenpreising	Platz 1 mit 25:11 Punkten
Wartenberg	Platz 2 mit 17:19 Punkten
Berglern	Platz 3 mit 12:24 Punkten



Bei der im Juli ins Leben gerufenen „Alternativen Trainings Liga“ traten mehrere Mannschaften aus der näheren Umgebung an. Kurzfristig wurden gemeinsame Termine ausgemacht und jede Mannschaft hatte einen Heim und Auswärtstermin. Bei diesen Trainings-Besuchen wurden dann auch 5 Kehlen gespielt und gewertet. Wir wollten vor allem Erfahrungen sammeln, um uns weiter zu verbessern. Deshalb wurden auch bei der Mannschaftszusammenstellung viele unterschiedliche Varianten getestet. Wir traten mit Damen und Neu-Schützen an und andere Vereine kamen mit der Ersten Mannschaft. Aus unserer Sicht war es aber wichtig, dass möglichst alle Schützen die Gelegenheiten zu externen Einsätzen hatten.

Leider waren wir hier nicht so erfolgreich und belegten den letzten Platz - aber Spaß gemacht hat es allen.

Mit den ersten Lockerungen des Corona-bedingten Lockdowns, waren wir Dank Willi Veit einer der ersten Vereine und Abteilungen die Mitte Mai das ausgearbeitete Hygienekonzept umsetzten und wieder mit dem beschränkten Training starteten.

Die kurzfristig anberaumte Vereinsmeisterschaft in Verbindung mit „Hacky's Fischessen“ konnte im September bei schönem Wetter abgehalten werden.

Vier 3er-Mannschaften wurden zusammengelost und die glücklichen Sieger waren die "Ober", alias Helmut Lechner, Willi Veit und Franz Dellel.



Hacky´s Grillfische und die von den Mitgliedern mitgebrachten Beilagen wurden sehr gelobt und so wurde es noch ein langer Abend, den wir auch unter Corona-gerechten Umständen im Freisitz genießen konnten.

Kurz vor der zweiten Schließung des TSV Geländes Anfang November konnten wir die Siegerehrung des Einzelmeisters abhalten. Heuer gingen leider nur 10 Teilnehmer an den Start. Jeder spielte 2 Runden mit je 4 Durchgängen à 6 Versuchen. Natürlich spielte auch das Tages-Glück oder -Pech eine Rolle. Zwischen Treffern mit 10 Punkten und das Ziel knapp verfehlen mit 0 Punkten liegt oft nur 1 cm.



Der Vorjahressieger und der älteste Teilnehmer Helmut Lechner legte seine Prüfung direkt im Anschluss an das kleine Turnier der Vereinsmeisterschaft ab. Deshalb und eben durch die oben genannten oft knapp verpassten Punkte konnte er nicht an sein Vorjahresergebnis anknüpfen. Es reichte aber für den guten 3. Platz.

Willi Veit lag sehr nahe bei seinem Vorjahresergebnis und verteidigte damit den 2. Platz. Holger Götzinger war zwar nicht mit sich selbst ganz zufrieden, konnte aber mit 11 Punkten vor dem Zweitplatzierten den klaren Sieg einfahren.

Wir gratulieren!

Abteilung Tennis

Die Saison 2020 war einmalig in der Geschichte des TSV Wartenberg. Durch die Corona-Pandemie war zu Beginn nicht absehbar, ob und wann der Spielbetrieb aufgenommen werden kann. Nachdem Anfang Mai dann das OK der Landesregierung bzw. dem Bayerischen Tennisverband kam und das Hygiene-Konzept ausgearbeitet war, konnte es endlich losgehen. Im Eiltempo wurden die Plätze instandgesetzt, damit bereits im Juni die ersten Punktspiele ermöglicht werden konnten.

Auch wenn das geplante Trainingslager der Herren und die ein oder andere Trainingseinheit im Vorfeld ausfallen mussten – wir hatten letztendlich eine erfolgreiche Saison mit spannenden Matches und einer Menge Spaß. Den ausführlichen Überblick der Abteilung Tennis des TSV Wartenberg liefert dieser Jahresbericht.

Saison-Vorbereitung

Im Vorfeld der Spiele gab es auf unserer Tennisanlage wieder viel zu tun. Neben dem jährlichen Sandschaufeln, Linien geradeziehen und Platz verdichten mussten auch die Zäune nach einem Sturmschaden erneuert werden. Das hieß: Alte Pfähle raus und Neue zementieren. Das alles in kleinen Teams und unter strengen Abstandsregeln. Das Ergebnis kann sich jedoch sehen lassen:



Das alles war nur möglich durch die vielen fleißigen Helfer in der Abteilung. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Jugendtraining

Als eine der ersten Sportarten konnte die Tennisabteilung nach dem Corona Lockdown des Sports mit dem Training für die Kinder und Jugendlichen beginnen. An die Hygienevorschriften gewöhnte man sich schnell und auch der Wechsel der Trainingsgruppen ging problemlos vonstatten, weil SpielerInnen und Eltern vorbildlich mitgemacht haben. So konnte sowohl für die Anfänger als auch die „Erfahrenen“ ein weitgehend „normaler“ Trainingsbetrieb gewährleistet werden.



Auch der Schnuppertag im Herbst fand gute Resonanz und konnte mehrere Kids und Jugendliche für das Tennisspielen begeistern.

Mannschaften

Damen

Ungeschlagen zum Meistertitel – so lautet das Resultat der Damen für die Saison 2020. Die 4er-Mannschaft ging in der Kreisklasse 1 an den Start mit den Spielerinnen Lydia Braun, Stefanie Auggenthaler, Regina Steiger, Michaela Gehbauer, Amelie Reiter, Linda Möbius, Miriam Baumeister und Monika Blechinger-Zahnweh.

Wie spannend es zuzuging lässt die Zusammenfassung des letzten Spieltages erahnen:

„Was sich die letzten Wochen bereits angedeutet hatte, konnten die Tennisdamen des TSV Wartenberg am Sonntag in die Tat umsetzen: Ein glorreicher Weg zum ungeschlagenen Meistertitel! Doch so sicher war der Sieg gegen den TC Rot-Weiß Freising zunächst nicht. Bis auf Miriam Baumeister, welche einen souveränen 6:3, 6:2 Sieg verbuchen konnte, waren die Einzel hart umkämpft. Amelie Reiter musste sich hier trotz großem Einsatzwillen geschlagen geben. Regina Steiger (6:4, 6:3) und Stefanie Auggenthaler (1:6, 6:3, 10:2) konnten jedoch die 3:1 Führung nach den Einzeln sichern. Mit den Doppeln hieß es dann den Sieg fix zu machen. Die Wartenbergerinnen ließen hier nichts anbrennen und gewannen beide Doppel (Steiger/Reiter 5:7, 6:4, 11:9 und Auggenthaler/Baumeister 6:0, 6:0). So konnte man bei strahlendem Sonnenschein auf eine mehr als erfolgreiche Saison anstoßen.“

Wir sagen: Respekt und Gratulation!

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	TSV Wartenberg	5	10:0	22:8	47:21
2	SC Freimann II	5	8:2	23:7	47:18
3	SV Marzling	5	5:5	16:14	34:31
4	SG Eichenfeld Freising	5	3:7	13:17	29:35
5	TC Rot-Weiß Freising II	5	2:8	10:20	25:41
6	SC Eching II	5	2:8	6:24	15:51

Herren I und II

Die Herrenmannschaft I ist, wie im vergangenen Jahr, in der Bezirksklasse 3 angetreten. Im Einsatz waren Florian Kühlein, Andreas Festl, Thomas Halbinger, Daniel Prey, Peter Braun, Christian Halbinger, Daniel Zahnweh, Dominik Zahnweh, Benjamin Schweiger und Georg Halbinger. An den Spieltagen konnte in spannenden Matches der 6. Platz auf der Tabelle geholt werden. Da besteht noch Luft nach oben für die Saison 2021.

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	TC Erding II	7	14:0	52:11	109:31
2	SC Eching II	7	10:4	40:23	90:51
3	SpVgg Zolling II	7	10:4	31:32	67:68
4	SC Freising	7	8:6	33:30	73:69
5	TC Unterföhring II	7	6:8	35:28	75:65
6	TSV Wartenberg	7	6:8	29:34	64:76
7	SV Walpertskirchen II	7	2:12	22:41	48:90
8	TC Taufkirchen	7	0:14	10:53	32:108

Die Herrenmannschaft II trat im 4er-Team in der Kreisklasse 2 an. An den Start gingen Daniel Zahnweh, Benjamin Schweiger, Dominik Zahnweh, Pierre Degot, Christian Obermaier, Andreas Bauer, Lars Bühl, Yannick Stahl und Christian Schmied. Insgesamt wurde der 3. Tabellenrang erspielt – herzlichen Glückwunsch!

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	TC Mauern	5	10:0	26:4	53:13
2	FV Gammelsdorf II	5	8:2	24:6	49:19
3	TSV Wartenberg II	5	5:5	15:15	34:34
4	SG Reichenkirchen	4	3:5	8:16	19:33
5	SV Hohenlinden II	4	2:6	7:17	18:34
6	SV Hörgerthausen II	5	0:10	4:26	14:54

Jugend

Bei den Jugendmannschaften nahmen nach der langen coronabedingten Trainingspause nur die U8 und die U12 am Spielbetrieb teil. Bei beiden Mannschaften war klar, dass in dieser Saison viel an Erfahrung zu gewinnen sein würde, Punktgewinne aber eher schwierig sein dürften.

So ergaben sich in den Tabellen keine vorderen Plätze, aber die SpielerInnen waren mit Elan dabei und konnten diverse persönliche Erfolge verbuchen, auch wenn es nur teilweise zum Mannschaftspunktegewinn reichte. Alle waren aber froh, dass überhaupt gespielt und trainiert werden konnte.

U8

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	SG Reichenkirchen	6	10:2	74:40	19:11
2	VfB Hallbergmoos	6	8:4	71:43	22:8
3	TSV Wartenberg	6	6:6	58:56	14:16
4	TSV Neumarkt St.Veit	6	0:12	25:89	5:25

U12

Rang	Verein	Beg.	Punkte	Match Points	Sätze
1	FC Maitenbeth	4	8:0	23:1	47:3
2	SG Reichenkirchen	4	6:2	18:6	37:13
3	TC Dorfen II	4	4:4	10:14	20:29
4	SG Reichenkirchen II	4	1:7	6:18	13:38
5	TSV Wartenberg	4	1:7	3:21	8:42
6	TC Rot-Weiß Freising II	0	0:0	0:0	0:0

Impressionen aus dem Spielbetrieb



Abschluss der Sommersaison – internes Turnier der U12

Bei sommerlichen Temperaturen spielten die U12 SpielerInnen noch einmal in im wahrsten Sinne des Wortes „heißen“ Spielen um Punkte und Platzierung. Raphi Lübke konnte seinen ersten Platz aus dem Vorjahr im letzten Spiel wieder sehr knapp gegenüber Ermirhan Barlas verteidigen. Johannes Nötel und Aaron Zürchner kämpften um Platz drei und vier. Im Entscheidungsspiel konnte sich Johannes durchsetzen. Klara Masek spielte engagiert, erwischte aber einen schwarzen Tag und musste sich mit Platz fünf begnügen. Julius Schneller, ein Ersatzspieler aus einem jüngeren Jahrgang, erspielte sich tapfer einige Punkte. Kyle van de Merve konnte verletzungsbedingt leider nicht dabei sein. Nach dem Turnier ließen sich alle den verdienten Eisbecher schmecken.

Sponsoring

Herzlichen Dank an die WWK für die Ausstattung der Tennisjugend mit Trainingspullis. Leider konnte aufgrund der Corona-Vorschriften noch kein Gruppenbild erstellt werden.

Ebenfalls herzlichen Dank an die REWE Group, die unseren Verein mit Trainingsbällen und zwei neuen Bänken unterstützt hat.



Abschlussturnier

Nachdem die offizielle Punktspielsaison beendet war, konnte die Saison entspannt bei einem internen Schleiferl-Turnier beendet werden.

In verschiedenen Doppeln kämpften die TSVler um die Sieges-Schleiferl am Schläger, wobei natürlich der Spaß im Vordergrund stand.



Ausblick 2021

Durch die neuerlichen Beschränkungen ist es derzeit schwierig, konkrete Planungen vorzunehmen. Sicher ist, dass die Mannschaften wieder am Spielbetrieb teilnehmen wollen. Die Abteilungsleitung freut sich trotz allen Umständen auf eine gute Saison 2021 und auf viele sportliche Erfolge der Mannschaften und der HobbyspielerInnen. Wer Interesse hat, mal bei den Tennislern reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!

Gut zu wissen:

Sämtliche Informationen zu den Mannschaften, Turnieren, Veranstaltungen und Trainings findet ihr auch auf der Homepage des TSV Wartenberg, Abteilung Tennis: <https://www.tsv-wartenberg.de/tennis> - Viel Spaß beim Durchstöbern!

Monika Blechinger-Zahnweh
Jugendwartin

Daniel Prey
Öffentlichkeitsarbeit

Florian Kühlein
Abteilungsleiter

Abteilung Tischtennis

Aufsteiger, Pokalsieger, Rückzug, Abbruch.....

Sonntag, 01. März 2020, Manching, Showdown für unsere 1. TT-Mannschaft:

im Bezirksklassen-Pokal Oberbayern-Nord waren 92 (!) Mannschaften angetreten, 4 haben sich für die Pokalrunde qualifiziert, eine davon ist unsere Erste. Ein Blick vorab auf die qualifizierten Teams zeigt: von Platz 2-4 ist alles möglich, im besten Fall Zweiter, mehr ist nicht zu schaffen. Im Modus jeder gegen jeden setzen sich in unterschiedlicher Aufstellung (Dreier-Teams mit Einzel und einem Doppel bis zum 4 Punkt) Zeljko Knapic, Jürgen Ferner, Tom Schwab und Claus Hieronymus in den ersten beiden Spielen gegen den TSV Garching 2 und den TSV Großmehring tatsächlich jeweils mit 4:0 durch, es kommt zum entscheidenden Spiel gegen den hohen Favoriten TSV Vohburg 1911. Unsere Spieler sind ja wirklich mehr als erfahren, aber so eine Dramatik haben auch sie fast noch nie erlebt: Vohburg machte durch die starke Nr.1 (2 Siege) und einen weiteren Sieg 3 Punkte, bereits das Doppel Ferner/Hieronymus stand unter enormen Druck. Hier geschah das erste „Wunder“: nach 0:2 und 8:10 im 5. Satz gewannen die beiden mit Abwehr der Matchbälle noch 3:2! Claus Hieronymus konnte dann das anschließende Einzel nach Rückstand noch im 5. Satz für sich entscheiden, bevor Tom Schwab nach 0:2 das entscheidende Einzel auch noch für Wartenberg mit 3:2 nach Hause bringen konnte! Der Jubel war groß, die anschließende Feierlaune auch, gut, dass mit Anton Csauscher der Abteilungsleiter dabei war und die Heimfahrt im TSV-Bus übernehmen konnte ☺! Oberbayern-Nord Pokalsieger, es ruft die Endrunde der 4 oberbayerischen Bezirke, die Möglichkeit, wieder wie vor 4 Jahren an der bayerischen Endrunde teilzunehmen und dann: Corona... ☹, Saisonabbruch, Hallensperre, Lockdown, kein Tischtennis mehr möglich, sehr schade...

Doch was hat der Zeitpunkt des Saisonabbruchs für uns bedeutet: 3 aufstiegsberechtigte Teams! Die 1. Mannschaft war in der Bezirksklasse auf Platz 1 und stieg somit in die Bezirksliga Isar auf. Auch die 2. Mannschaft stieg als Erster aus der Bezirksklasse C in die Bezirksklasse B auf, die 3. Mannschaft verzichtete auf das Aufstiegsrecht und ist in der Bezirksklasse D verblieben. Normalerweise mehr als ein Grund zu feiern, bekanntermaßen war dies alles in diesem Frühjahr nicht möglich.

Hier ein Blick auf die Bilanzen und Einsätze der einzelnen Spieler: 1.: Knapic 2:3 (2), Ferner 17:3 (9), Schwab 20:1 (10), Hieronymus 22:6 (12), Sedlmaier 2:1 (1), Heiler 11:10 (11), Kalmar 9:3 (6), Stephan 3:4 (4), Lechner 1:1 (1); 2.: Stephan 19:2 (9), Furtner 25:7 (15), Lechner 21:7 (14), Kalmar 21:2 (11), Csauscher 5:10 (9), Staab 0:5 (2); 3.: Csauscher 26:8 (13), Weber 6:0 (3), Staab 9:6 (6), Huber 6:10 (7), Babl 19:15 (14), Kelnhofer 10:3 (8), Brännert 1:5 (2), Knotz 1:7 (3), zum größten Teil wirklich hervorragende Bilanzen!

Zur Freude aller durfte man im Sommer doch wieder für ein paar Mal in die Halle und trainieren, auch der Saisonstart der Saison 2020/21 verlief noch normal; das Derby der Ersten gegen RW Klettham-Erding konnte mit 8:4 gewonnen werden. Doch dann die Hiobsbotschaft: die Schulturnhalle wird (verständlicherweise!) für schulische Zwecke benötigt, wir haben somit keine Halle mehr. Daher zogen die Teams direkt die Reißleine und haben die Mannschaften für diese Saison abgemeldet, mittlerweile ist auch vom Verband her alles gestoppt. Was dies für eine mögliche nächste Saison bedeutet, steht noch in den Sternen, ist aber aufgrund der aktuellen Entwicklungen zweitrangig. Schön wäre es, wenn sich im Lauf des Winters eine Möglichkeit zum Trainieren ergeben würde, hier ist man auf der Suche nach einer Lösung.

Normalerweise besteht so eine Jahreszusammenfassung ja noch aus Berichten von anderen Aktivitäten wie Turnieren, Feiern innerhalb der Abteilung, Vereinsmeisterschaften etc., leider alles entfallen! Auch das übliche Angebot an interessierte Mitbürger, einfach einmal beim Training vorbei zu schauen, muss entfallen, im Moment kann einfach kein Tischtennis gespielt werden...

Wir hoffen natürlich, dass dieser Zustand bald wieder vorbeigeht, wünschen allen anderen Sportlerinnen und Sportlern des TSV alles Gute, vor allem in diesen Tagen Gesundheit! Zum Schluss gehen wir nun einfach davon aus, im nächsten Jahr wieder Positives und viele schöne Ergebnisse vom Tischtennis schreiben zu können!

Herzliche Grüße, Eure TT'ler!



ie 1. Mannschaft 2020/21:
stehend Thomas Heiler, Tom Schwab, Sepp Sedlmaier, Zeljko Knapic,
knieend Claus Hieronymus und Istvan Kalmar, es fehlt André Stephan



12 Spieler im Januar in der Vor-Corona-Zeit im Training

Abteilung Volleyball

Wartenberg 1 Mixed

Nach dem souverän erlangten Meistertitel in der Saison 2018/2019 und dem wohl verdienten Aufstieg wurde die Saison 2019/2020 in der in die Liga 3 Nord-Ost (Kreis Oberbayern Ost) bestritten.

Die Liga 3 entsprach sehr gut dem Leistungsniveau unserer Mannschaft und so wurden die meisten Spiele auf Augenhöhe ausgefochten und gingen zumeist dann auch sehr knapp aus.

Nachdem die Saison aus bekannten Gründen abgebrochen wurde und die letzten Spiele nicht gewertet wurden, war am Ende der 4. Tabellenplatz erreicht. Mit dem angestrebten und dann auch erreichten Klaskenerhalt wird auch die Saison 2020/2021 in Liga 3 Nord (Kreis Oberbayern Ost) gespielt.

Hier auch wieder Werbung in eigener Sache: Verstärkung für unsere Mannschaft ist uns immer willkommen und Interessierte können jederzeit reinschauen. Die Trainingszeiten im Winter sind jeweils Montags von 20:00 bis 22:00 Uhr. Im Sommer wird bei gutem Wetter auf dem Beachplatz trainiert.

SG Wartenberg/Kronwinkl

Mit erneut sehr knapper Mannschaftsbesetzung gelang es der Spielgemeinschaft um den Mannschaftsführer M. Esser eine spielerisch gute Saison zu absolvieren. Die Mannschaftsmitglieder M. Esser, G. Gruber, U. Baumgardt, D. Spielberg, S. Müller, K. Lübbe, T. Recean, J. Haberl und F. Münch haben trotz Niederlagen zu Saisonbeginn den Spaß am Spiel nicht verloren und durch das richtige Maß an Gelassenheit und Kampfgeist einige Erfolge heim holen können. Gerade vom Aufwind erfasst, wurde die Saison pandemiebedingt unterbrochen und die Punktspiele auch nicht wieder aufgenommen. Das letzte Spiel bestritt die SG am 19.02.2020 mit einem 2-1 Erfolg gegen den Erzrivalen Moosburg II. Mit insgesamt 4 nicht ausgetragenen Punktspielen endete die Saison frühzeitig mit einem immerhin souveränen Tabellenergebnis- dem 4. Platz.

		Punkte	Siege	Sätze	Bälle	Spiele
1	TSV Ismaning	23	10	23 : 10	769 : 674	11
2	SG Moosburg II	17	5	17 : 16	729 : 719	11
3	SV Wörth I	16	6	16 : 14	671 : 666	10
4	SG Wartenberg/ Kronwinkl	16	5	16 : 14	663 : 662	10
5	SG Moosburg I	15	6	15 : 15	672 : 673	10
6	SC Eching I	15	4	15 : 18	728 : 733	11
7	TSV Velden I	12	3	12 : 18	647 : 699	10
8	Freising Sharks	12	3	12 : 21	721 : 774	11

Etwas „untertrainiert“ nutzten die Spieler nach Öffnung des TVS-Geländes für den Trainingsbetrieb den heißen Sommer 2020 intensiv fürs Beachvolleyball. Mit wunderschöner neuer Beachhütte, die durch die gute Planung unseres Abteilungsleiters D. Spielberg und tatkräftiges „Mitpacken“ der gesamten Abteilung in Windeseile aufgebaut wurde, konnten die Sonnenstrahlen bis in den Oktober ausgekostet werden. Nun blicken wir mit Vorfreude schon in die neue Beachsaison und freuen uns über jeden neuen Mitspieler für den Sand und natürlich auch für die Halle.

Die Volleyball-Kids

Das Kindertraining der Volleyballabteilung findet immer freitags von 15 bis 16 Uhr statt. Im Mittelpunkt des Trainings steht die allgemeine körperliche Ausbildung. Hierzu fließen viele Elemente aus anderen Sportarten wie Turnen oder Leichtathletik in das Training mit ein. Die vier- bis zehnjährigen Kinder sind mit viel Begeisterung dabei, wenn sie springen, klettern, balancieren oder Purzelbäume schlagen können. An die im Vergleich zu anderen Sportarten komplizierte Technik des Volleyballs werden die Kinder langsam herangeführt. Leider erwies sich die Trainingszeit immer wieder als problematisch. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist das Training oft ausgefallen.

Da immer wieder Anfragen für ein Training für Jugendliche an die Abteilung herangetragen werden, wird überlegt, eine entsprechende Gruppe zu bilden. Voraussetzung hierfür ist ein Ende der Pandemie. Auch müssen Übungsleiter, Betreuer sowie eine Trainingszeit gefunden werden.

Kitty und Stefan Huber

Damen

Nach einer erfolgreichen Vorsaison, in der sich die Volleyballerinnen mit dem sechsten Tabellenplatz den Klassenerhalt sicherten, traten die Volleyballerinnen ihre zweite Saison in der Bezirksklasse an.

Personell gab es wenige Veränderungen. Trainer Klaus Lösch konnte weitestgehend auf alle Spielerinnen aus der Vorsaison bauen. Lediglich Außen-Annahmespielerin Andrea Meinert verließ den TSV in Richtung Mühldorf. Dafür bekamen die Damen an einigen Spieltagen Unterstützung von Spielerinnen aus der Warthenberger Mixed-Mannschaft.

In der ersten Saisonhälfte konnte sich die Punktausbeute der Volleyballerinnen durchaus sehen lassen. Nach einem erfolgreichen ersten Spieltag mit zwei Siegen kehrte das Team auch an den folgenden Wochenenden nicht mit leeren Händen an die Strogon zurück. Mindestens einen Sieg erkämpfte sich die Mannschaft an jedem Spieltag im Jahr 2019.

Mit dem Jahreswechsel wendete sich das Blatt. Mit dem Spieltag in Erding im Januar 2020 begann für die Volleyballerinnen eine Negativserie von acht verlorenen Spielen. Mit jedem Spieltag schrumpfte der Vorsprung vor den Abstiegsplätzen, den sie sich in der ersten Saisonhälfte erspielt hatten. Trotzdem ließ sich das Team nicht entmutigen und fand Spiel für Spiel mehr zur gewohnten Form zurück.

Als im März der entscheidende letzte Spieltag anstand, bei dem sich die Damen den direkten Klassenerhalt sichern wollten, setzte die aufkommende Corona-Krise sowohl dem spannenden Saisonfinale als auch dem Trainingsbetrieb ein Ende.

Als schließlich der Saisonabbruch feststand, stand das Team auf dem Relegationsplatz. Schnell wurde klar, dass die Relegation zu Gunsten der höheren Ligen ausgesetzt wird. So kam die Damenmannschaft noch einmal mit einem blauen Auge davon und kann sich auch künftig auf Spiele in der Bezirksklasse freuen.



***Der TSV Wartenberg 1919 e.V.
bedankt sich
bei den Vertretern
der Marktgemeinde Wartenberg,
sowie bei den zahlreichen
Sponsoren
und Gönnern für die
umfangreiche Unterstützung!***

